



# Zwettl

Gemeindenachrichten der  
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Postengeltbar eingerichtet - An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung

**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008**

**wünschen Bgm. Herbert Prinz und Vbgm. Friedrich Sillipp  
sowie alle Stadt- und Gemeinderäte, Ortsvorsteher  
und Bediensteten der Stadtgemeinde Zwettl.**

[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

## Aktuelles

Eröffnung der neu gestalteten Hauptschule Stift Zwettl.....	6
Bundespräsident Dr. Heinz Fischer besuchte Zwettl.....	8
Volksschule Jagenbach ist „Schutzengelschule 2007“.....	9
Aufgaben und Arbeitsbereiche der Wassermeister.....	11
Gute Noten für barrierefreie Gemeinde-Homepage.....	12
Kennst du schon das JUZZ?.....	13

## Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Neugestaltung des Adolf Kirchl-Platzes.....	16
Umfahrung Zwettl.....	17
Neues aus der Kleinregion Schweigggers-Zwettl.....	18

## Gesundheit und Soziales

Ärzte- und Apothekendienste.....	19
Kostenloses Abnehmprogramm „Schlank ohne Diät“.....	20
Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“.....	22

## Service

Veranstaltungen.....	23
Ballveranstaltungen 2007/2008.....	25
Programm Volkshochschule Zwettl.....	26

## Bildung, Kultur und Tourismus

Freizeitkompass für Kinder und Familien.....	28
Lesung und Lesenacht in der Stadtbücherei.....	31
„Tasten-Tanz-Zauber“ im Zwettler Stadtsaal.....	32
Zwettler Singkreis wurde zum „Lieblingsverein“ gekürt.....	34
Druckgraphik & Filme in der Galerie Blaugelbezwettl.....	34
Stift Zwettl: Beginn der nächsten Sanierungsetappe.....	35

## Sport und Freizeit

Neu im ZwettlBad: Wassergymnastik für Damen u. Herren.....	37
Öffnungszeiten des ZwettlBades in den Weihnachtsferien.....	37
Tolle Erfolge bei der „Cross Country“-Bundesmeisterschaft.....	38
Tennishalle erstrahlt in neuem Glanz.....	38
Zwettler Volleyball-Erfolge 2007.....	39

## Umwelt

Blumenschmuckaktion „Blühende Gemeinde 2007“.....	41
„Heckentag“-Abholservice wurde gerne genutzt.....	42
Innovatives Sonnenenergie-Modell im Stadtzentrum.....	43
Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums.....	43

## Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Runde Geburtstage beim Museumsverein Schloß Rosenau.....	44
Goldene Hochzeiten, Geburtstage.....	45
Geburten, Eheschließungen, Todesfälle.....	46

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)

**Redaktion:** Mag. Johann Köller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at

**Inserate:** Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Helmreich, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

**Gestaltung:** Pressebüro Pflger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651

**Druck:** Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

**Titelfoto:** Dieter Manhart, Winteraufnahme aus dem Bildband „Unbeachtetes Waldviertel“ – mit freundlicher Genehmigung der Autoren

**Fotos** (wenn nicht anders angegeben): J. Köller, J. Bauer, R. Führer, S. Helmreich, E. Berger, B. Dirnberger, G. Stöger, R. Kolm

# Martinskirche erstrahlt in neuem Glanz

*Genau am Tag des Patroziniums des hl. Martin, am 11. November 2007, konnte die umfassend sanierte Martinskirche wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Gefeiert wurde dieser Anlass mit einer von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser zelebrierten Festmesse sowie mit einem musikalisch gestalteten „Tag der offenen Kirche“.*

In seiner Festpredigt wies Bischof DDr. Küng darauf hin, dass alle Beteiligten „stolz auf dieses Werk sein dürfen“. Das große Interesse der Bevölkerung mache deutlich, dass „Kirchen nicht Museen sind sondern Orte der Begegnung mit Gott.“

## „Ort des Gebetes für Jung und Alt“

Die Martinskirche mit ihrem „wunderschön restaurierten Hochaltar“ sei, so führte Bischof DDr. Küng weiter aus, „ein guter Ort des Gebetes für Jung und Alt“. Nach der Segnung bedankte sich der Obmann der Zwettler Bürgerstiftung, GR Dir. Franz Waldecker, bei allen, die in den ver-

gangenen drei Jahren u. a. durch geleistete Arbeit und durch Spenden zum Gelingen der Renovierung beigetragen haben. Ein besonderer Dank für die „konstruktive Zusammenarbeit“ galt allen Verantwortlichen der Pfarre und der Stadtgemeinde Zwettl sowie den Restauratoren Mag. Ralf Wittig und Hilda Brocks, die gemeinsam mit der Diözese St. Pölten, dem Land NÖ und dem Bundesdenkmalamt bei der Durchführung der Renovierungsarbeiten mitgewirkt haben. Einen Beitrag leistete auch das benachbarte Institut der Schulschwester: Die früher in der Institutskapelle vorhandenen Sitzbänke wurden freundlicherweise für die



*Feierten mit Diözesanbischof DDr. Klaus Küng (Mitte) und gemeinsam mit vielen Gläubigen die Wiedereröffnung der generalsanierten Martinskirche (v. li.): GR Dir. Franz Oels, Bgm. Herbert Prinz, Restaurator Mag. Ralf Wittig, Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser, Dr. Wolfgang Huber vom Bundesdenkmalamt, Dir. Franz Preiß MBA, Stiftungsobmann GR Dir. Franz Waldecker, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann, Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Honeder und Vbgm. Friedrich Sillipp*



*Bilden ein stimmiges Ensemble aus historischer und moderner Bausubstanz: Die neu renovierte Martinskirche und das benachbarte Seniorenzentrum St. Martin.*

Ausstattung der Martinskirche zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Dank für die „Geduld und das Verständnis“ bzw. für das bewiesene Engagement während der Umbauarbeiten sprach GRWaldecker den BewohnerInnen des Seniorenzentrums St. Martin und dem gesamten Mitarbeiterteam unter der Leitung von Dir. Franz Oels aus.

#### **Nutzung für kirchliche und kulturelle Anlässe**

Nach einem Rückblick auf die mehr als 700-jährige Geschichte der Zwettler Bürgerstiftung beschrieb GRWaldecker die erfolgreichen Bemühungen zur Modernisierung des Seniorenzentrums St. Martin und zur Generalsanierung der Martinskirche. Abschließend wies er darauf hin, dass man die Kirche wieder in verstärktem Ausmaß der Öff-

entlichkeit zugänglich machen möchte: „Neben der Feier kirchlicher Anlässe wie Taufen oder Hochzeiten steht die Martinskirche auch für Orgelkonzerte und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.“



*Blick auf den renovierten Hochaltar.*



Bürgermeister  
Herbert Prinz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das zurückliegende Jahr 2007 war von vielen positiven Entwicklungen für unsere Stadt und Gemeinde geprägt. Zu den jüngsten Anlässen zählten die Eröffnung der general-sanierten Hauptschule Stift Zwettl sowie der Besuch von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und die feierlich be-gangene Wiedereröffnung der Martinskirche. In Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinschaften und mit finanzi-eller Unterstützung des Landes Niederösterreich war es auch heuer wieder möglich, zahlreiche Kirchen- und Kapellensanierungen durchzuführen und zu einem erfolg-reichen Abschluss zu bringen. Darüber hinaus wurde im gesamten Gemeindegebiet in die Erhaltung und in den Ausbau des Straßen- und Güterwegenetzes investiert.

## **Planungsfortschritt bei der Umfahrung Zwettl**

Entscheidende Fortschritte konnten bei der Planung der Umfahrung Zwettl erzielt werden. Unter Einbindung der Bevölkerung und in enger Zusammenarbeit mit den eigens eingerichteten Arbeitsgruppen ist es den Verantwortlichen des NÖ Straßendienstes gelungen, eine Trassenführung für die Planungsabschnitte „Nord“ und „West“ festzulegen, über die wir Sie auf den Seiten 16 - 17 näher informieren.

Zu den erfreulichen Aufgaben des Gemeinderates zählt die Auszeichnung von Menschen, die sich um die Entwicklung unserer Stadt und Gemeinde besonders verdient gemacht haben. Als Zeichen des Dankes für besondere Leistungen in den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Sport“ und „Soziales“ wurden insgesamt zehn Persönlichkeiten vom Gemeinderat mit dem „Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ“ ausgezeichnet. Neben Hinweisen zu aktuellen Stadt- und Gemeinderatsbeschlüssen finden Sie in dieser Ausgabe u. a. auch wieder Berichte über erfolgreich umgesetzte Dorf- und Stadterneuerungsprojekte sowie eine Zusammenfassung wichtiger Gesundheits-, Umwelt- und Kulturthemen. Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern für das bewiesene Engagement.

Gemeinsam mit den Mandatären, Ortsvorstehern und Be-diensteten wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Meine Sprechstunden: montags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung



Besonderes Schmuckstück: Die von zwei barocken Engelsfiguren flankierte Orgel, die aus dem Jahr 1914 datiert und die ebenfalls in die Renovierungsmaßnahmen einbezogen wurde.

#### Dank für Unterstützung der „Bausteinaktion“

Bürgermeister Herbert Prinz betonte in seiner Ansprache die „soziale und kulturelle Bedeutung der Bürgerstiftung“ und dankte für die Unterstützung der von Pfarrer Kaiser initiierten „Bausteinaktion“. „Die Geschichte der Bürgerstiftung und der Martinskirche ist eine Geschichte der Nächstenliebe“, so Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Honeder, der die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übermittelte und der allen Verantwortlichen zur „hervorragend gelungenen Renovierung eines historischen Ensembles“ gratulierte.

#### „Orgelmarathon“ sorgte für musikalische Akzente

Abschließend lud GR Dir. Franz Oels alle Anwesenden

zu einem Mittagessen in das benachbarte Seniorenzentrum sowie zum Besuch des anschließend veranstalteten „Orgelmarathons“ ein: Unter der Leitung der Zwettler Organistin Gabriele Kramer-Webinger spielten SchülerInnen der Musikschule Zwettl sowie Organisten der Pfarrgemeinde Zwettl auf der neu renovierten Orgel und erfreuten ihr Publikum mit „Orgelwerken aus fünf Jahrhunderten“. Zu den Mitwirkenden zählten Gertrude Mühlöcker, Maximilian Koppensteiner, Kerstin Koppensteiner, Katharina Kurz, Johanna Kronsteiner, Katrin Fichtinger, David Göls, Christian Schwarzmann, Gerhard Wagner, Franz Oels und Gabriele Kramer-Webinger, die mit ihrem virtuosens Orgelspiel auch dem Festgottesdienst einen besonderen Akzent verlieh.

## Aus den Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates

Die letzte Arbeitssitzung des Stadtrates fand am 27. November statt, die letzte Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2007. Hier Auszüge aus den Tagesordnungen dieser beiden Sitzungen:

#### Verlängerung der Stadtbus-Betriebszeiten an den Einkaufssamstagen

An den Einkaufssamstagen vor Weihnachten (1., 8., 15. und 22. Dezember 2007) gelten für den Stadtbus Zwettl verlängerte Betriebszeiten. Wie in der Stadtratssitzung beschlossen, ist der Bus an diesen Tagen zusätzlich von 13.00 bis 17.00 Uhr im Einsatz und bietet „Mobilität im Stundentakt“. Die Verlängerung der Betriebszeiten hat sich auch in den Vorjahren als „wirtschafts- und konsumentenfreundliche Maßnahme“ bewährt.

#### Stadtarchiv Zwettl: Restaurierung und Erschließung alter Handschriften

Für die Restaurierung wertvoller Handschriften aus dem 16. bis 18. Jahrhundert werden 7.000,- Euro aufgewendet. Weitere 14.350,- Euro werden in die fortlaufende Transkription der Zwettler Ratsprotokolle investiert. Beide Vorhaben dienen dem Ziel, die Urkundenbestände für künftige Generationen zu erhalten und sie einer größeren Öffentlichkeit v. a. für wissenschaftliche Zwecke zugänglich zu machen.

#### Postkartenreihe „Edition Stadtarchiv“

Die heuer abgeschlossene Sanierung der Martinskirche wurde zum Anlass genommen, um mit zwei



Das erste Motiv der neu gestarteten Reihe Edition Stadtarchiv zeigt Josef Weiglbergers Zeichnung „Bürgerspital, 1877“



**FIRMENGRUPPE  
KASTNER**

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

LEBENSMITTELHÄNDLER **Nah & Frisch**

CONVENIENCE-SHOPS **KASTNER®**

GASTRONOMIE UND GROSSVERBRAUCHER **KASTNER®**



**Christof Kastner**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter



**Silvia Hiemetzberger**  
Stammdatenwartung  
Zwettl



**Andreas Bischinger**  
Abteilungsleiter Rechnungswesen  
Zwettl

www.kastner.at

Postkartenmotiven auf dieses umfangreiche Restaurierungsprojekt hinzuweisen. Neben einer Fotopostkarte „Martinskirche“ ist ein historisches Motiv erschienen, das Josef Weiglbergers Zeichnung „Bürgerspital, 1877“ zeigt. Die Editionspostkarte ist gegen eine Schutzgebühr von 50 Cent im Stadtamt und in der Tourist-Info Zwettl erhältlich. Die Fotopostkarte „Martinskirche“ liegt gegen eine freiwillige Spende in der Kirche und im Seniorenzentrum St. Martin auf, der Spendenerlös kommt der Orgelansanierung zugute.

### Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008

Der Haushaltsvoranschlag 2008 schließt mit folgenden Summen:

Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes	Euro	19,363.400,-
Einnahmen und Ausgaben des außerordentl. Haushaltes	Euro	5,586.000,-
Gesamtvoranschlag 2008	Euro	24,949.400,-

Die Zuführungen des ordentlichen Haushaltes an die außerordentlichen Vorhaben betragen

Euro	998.700,-
------	-----------

Der Schuldenstand beträgt mit Jahresende

Euro	23,649.800,-
------	--------------

### Verleihung von Ehrenzeichen

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für besondere Verdienste in den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Sport“ und „Soziales“ werden insgesamt zehn Persönlichkeiten vom Gemeinderat mit dem „Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ“ geehrt.

Im Bereich „Kultur“ wurde das Ehrenzeichen Plochingens Bürgermeister Eugen Beck sowie der Leiterin des Zwettler Singkreises Maria Gassalik und dem Obmann des Musikvereines Marbach am Walde Heinrich Maurer zuerkannt.

Im Bereich „Wirtschaft“ zählen die Pächterin des Hotelrestaurants Schloss Rosenau, Margit Zulehner, und der Geschäftsführer des Familienunternehmens Optik Blaim, Josef Blaim, zum Kreis der Geehrten.

Für ihr verdienstvolles Wirken im Dienste des Sports und der Sportförderung werden der langjährige Obmann des Sport- und Jagdschützenvereines Zwettl Friedrich Hofbauer und der als Generaldirektor-Stellvertreter der NÖ Versicherung tätige Dir. Johannes Coreth ausgezeichnet.

Im Bereich „Soziales“ werden die langjährigen Verdienste von Bezirkskommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter, FF-Kommandant RegR. Wilfried Reichenvater und des ÖRK-Mitarbeiters Franz Dienstl mit einem Ehrenzeichen gewürdigt.

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen eines Neujahrsempfanges, der am 10. Jänner 2008 im Zwettler Stadtsaal stattfinden wird.

### Subventionen an Vereine und Organisationen für das Jahr 2007

Die verschiedenen Sportvereine der Gemeinde – darunter die Sportunion Zwettl, die Union Oberstrahlbach, der ESV Zwettl, die Turn- und Sportunion Jagenbach, die Sportunion Rudmanns-Stift Zwettl, der SC Zwickl Zwettl, der Radclub Raiba Kosmopiloten, der Union Sportclub Großglobnitz, der USC Friedersbach,

der Schachklub Zwettl usw. - erhalten Subventionen in Höhe von insgesamt 39.430,- Euro. Die Arbeit der Jugend- und Kulturvereine sowie der Bildungseinrichtungen - darunter z. B. der Musikverein C. M. Ziehrer, die Theatergruppe Zwettl, das Bildungshaus Stift Zwettl, die Galerie Blaugelbezwettl sowie die Jeunesse und die Volkshochschule Zwettl usw. - wird mit Subventionen in Höhe von insgesamt 32.870,- Euro unterstützt.

Die Tätigkeit der Pensionistenverbände sowie der sozialen und karitativen Vereine bzw. Selbsthilfegruppen wird mit Subventionen in Höhe von insgesamt ca. 3.790,- Euro gefördert.

### Beiträge zu Kapellen- und Kirchensanierungen

Auf Ansuchen der Ortsbevölkerung unterstützt die Gemeinde die Dachsanierung der Kapelle Germanns und stellt für diesen Zweck Subventionen in Höhe von insgesamt 6.300,- Euro zur Verfügung. An der mit Gesamtkosten von ca. 335.000,- Euro verbundenen Generalsanierung der St. Martinskirche beteiligt sich die Gemeinde mit einem Kostenbeitrag in Höhe von 10.000,- Euro.



*Ansicht der Kapelle Germanns, aufgenommen im Dezember*

### Subventionen für Freiwillige Feuerwehren

Für die geplante Anschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges erhält die Freiwillige Feuerwehr Zwettl Stadt einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 4.000,- Euro. Die Errichtung eines Bekleidungsflurs im Feuerwehrhaus Gschwendt wird ebenfalls mit einer Subvention unterstützt.

### Weihnachtsaktion für Bedürftige im Gemeindegebiet

Bedürftige Menschen im Gemeindegebiet erhalten im Rahmen der Weihnachtsaktion eine Unterstützung in Höhe von je 70,- Euro. Der in Frage kommende Personenkreis wird auch heuer wieder in Rücksprache mit den Ortsvorsteher(inne)n ermittelt. Im Vorjahr wurde im Zuge der Weihnachtsaktion ein Gesamtbetrag von 3.570,- Euro für diesen sozialen Zweck aufgewendet.

**Raiffeisenbank**    
 Region **Waldviertel** Mitte

# Meine Bank in Zwettl

Die Finanzierung und das Baumanagement für die **Sanierung der Hauptschule Stift Zwettl** erfolgte zur vollsten Zufriedenheit des Kunden.

Zu allen Fragen rund um die Immobilie - von der Finanzierung bis zum Baumanagement - beraten Sie gerne die Spezialisten der Raiffeisen-Leasing unter 01 716 01-81 30 oder per E-Mail: [leasing@rl.co.at](mailto:leasing@rl.co.at).

[www.raiffeisen-leasing.at](http://www.raiffeisen-leasing.at)

**Leasing** 

## Eröffnung der neu gestalteten

*Die Hauptschule Stift Zwettl erstrahlt nach der gelungenen Generalsanierung und nach Abschluss der Um- und Zubauarbeiten in neuem Glanz. Gemeinsam mit den derzeit insgesamt 414 Schülerinnen und Schülern freuten sich Dir. Walter Robl und sein 48-köpfiges Lehrerteam über die große Zahl an Ehrengästen, die am 17. Oktober 2007 an der abwechslungsreich gestalteten Eröffnungsfeier teilnahmen.*

In seinen Grußworten dankte Dir. Robl allen, die während der 14-monatigen Bauzeit „mit enormem Fleiß, Teamwork und Ideenreichtum“ zu diesem „großartigen Werk“ beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt dem engagierten Obmann der Hauptschulgemeinde Zwettl, Franz Pfeffer, sowie den Bürgermeistern der Gemeinden Zwettl, Grafenschlag, Großgöttfritz und Waldhausen für die „getätigten Investitionen und für den Weitblick“.

Obmann Franz Pfeffer bedankte sich seinerseits bei den Mitgliedern des Hauptschulausschusses sowie bei allen beteiligten Ansprechpartnern. In seiner Ansprache ließ er die Stationen dieses mit 5,7 Mio. Euro budgetierten Bauvorhabens Revue passieren, wobei er insbesondere die Leistungen der beteiligten Planer und Firmen würdigte.

Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann gratulierte zu den neu geschaffenen räumlichen Rahmen-

bedingungen und zur „gelungenen Verbindung von Alt und Neu“.

„Im Namen aller Bürgermeisterkollegen kann ich sagen: Der finanzielle Einsatz hat sich für unsere Gemeinden gelohnt“, so Bgm. Herbert Prinz, der auch seinem Amtsvorgänger ÖkR Franz Pruckner einen Dank aussprach und der die „hervorragenden Leistungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Pädagogen“ würdigte.

„**Zeitgemäße Infrastruktur**“ Architekt DI Gerhard Kratochwil erläuterte das der Sanierung und den Zubaumaßnahmen zugrunde liegende Gesamtkonzept: Neben der Errichtung einer „zeitgemäßen Infrastruktur in allen Klassenräumen“ betonte er die „barrierefreie Anbindung aller Geschoße durch die neue Eingangshalle“. Im Zuge einer umfassenden thermischen Sanierung sei es gelungen, auch die aus den Jahren 1906 und 1973 datierenden Gebäudetrakte mittels Wärmedäm-



**ALPINE Bau GmbH**  
 Zweigniederlassung Niederösterreich  
 Filiale Horn  
 Riedenburgerstrasse 52, 3580 Horn  
 Tel. +43(2982)3244-0  
 Fax +43(2982)3244-60  
[www.alpine.at](http://www.alpine.at)

# n Hauptschule Stift Zwettl



Nahmen gemeinsam die Eröffnung vor (v. re.): Dir. Walter Robl, Abt KR Wolfgang Wiedermann, Landesschulinspektor Reg. Rat Ing. Leopold Rötzer, LAbg. Bgm. Karl Honeder, Mag. Karlheinz Sandler (Geschäftsführer der Raiffeisen-Leasing GmbH), Architekt DI Gerhard Kratochwil, Bgm. Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Hauptschulgemeinde-Obmann Franz Pfeffer

mung an moderne Standards anzugleichen. Als weiteren „baulichen Schwerpunkt“ führte er die Errichtung der 18 x 27 m großen Sporthalle an, die eine Spielhöhe von 7 m aufweist und die u. a. mit einer Besuchergalerie ausgestattet ist.

„Alle, die hier lernen und arbeiten, können stolz auf diese Einrichtung sein“, zollte auch der Geschäftsführer der NÖ Raiffeisen-Leasing GmbH Mag. Karlheinz Sandler Anerkennung.

„Tolle Rahmenbedingungen“ Landesschulinspektor Reg. Rat Leopold Rötzer zeigte sich von den „tollen Rahmenbedingungen“ begeistert: Die Hauptschule Stift Zwettl sei

für ihn „Vorbild einer spannenden Schule, die individuell fördert und fordert und positives Feedback gibt.“

Abt KR Wolfgang Wiedermann brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die „Erneuerung der Schule sowohl von außen als auch von innen her von der gesamten Schulgemeinschaft getragen wird“ und nahm anschließend die Segnung vor.

Zum Ausklang des mit Musikstücken aufgelockerten Festaktes übermittelte LAbg. Bgm. Karl Honeder die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Angesichts der modern gestalteten Räume gratulierte LAbg. Honeder zur „hervorragenden Kombination von Alt und Neu“.



Gelungene Verbindung von Alt und Neu: Außenansicht der generalsanierten Hauptschule Stift Zwettl, aufgenommen am Tag der Eröffnungsfeier

Anschließend wurde den Gästen ein umfangreiches Rahmenprogramm u. a. mit Schulführungen sowie mit sportlichen und musikalischen Präsentationen geboten. Weitere Infos über die Schule: [www.hs-stiftzwettl.ac.at](http://www.hs-stiftzwettl.ac.at)



Die eintreffenden Gäste wurden mit Pop-songs wie dem Beach Boys-Hit „Barbara Ann“ willkommen geheißen.

Malerei-Anstriche-Fassaden-Stuck-Beschriftung  
**Hofbauer**  
 A-3910 Zwettl, Rudmanns 23, Tel./Fax: 02822/52714  
[www.malerei-hofbauer.at](http://www.malerei-hofbauer.at) [malerei-hofbauer@rudmanns.at](mailto:malerei-hofbauer@rudmanns.at)

**Ihr verlässlicher Partner für:**

**Malerei und  
 Innenraumgestaltung  
 Fassaden und  
 Vollwärmeschutz  
 Anstriche und Holzpflege  
 Beschriftungen**





*Hoher Besuch im Stadtamt Zwettl: Bundespräsident Dr. Heinz Fischer (5. v. re.) und Bürgermeister Herbert Prinz (3. v. re.) mit Vbgm. Friedrich Sillipp (re.), Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (li.) und den Stadträten Erwin Engelmayr, DI Johannes Prinz, Andrea Wiesmüller, Prim. Dr. Manfred Weissinger, Franz Mold, Wilfried Brocks und Franz Edelmaier (v. re.).*

## Bundespräsident Dr. Heinz Fischer besuchte Zwettl

*In seiner Funktion als oberster Befehlshaber des Bundesheeres besuchte Bundespräsident Dr. Heinz Fischer am 4. Dezember 2007 die internationale Militärübung „Pacemaker 07“ am Truppenübungsplatz Allentsteig.*

Anlässlich des Besuchstages im Waldviertel nahm sich der Bundespräsident Zeit für einen Besuch der Firma Sonnentor in Sprögnitz sowie für ein Treffen mit Bürgermeister Herbert Prinz und den Zwettler Stadträten.

Im Gespräch bekundete Bundespräsident Dr. Fischer sein Interesse an der historischen, wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Stadtgemeinde Zwettl.

Nach der Überreichung eines Ehrengeschenkes durch Bgm. Herbert Prinz zeigte sich Bundespräsident Dr. Fischer beim anschließenden Stadtrund-

gang und beim Besuch des Zwettler Stadtamtes als sehr sympathischer und bürgernaher Präsident „zum Anfassen“. So erfüllte er gerne die Autogrammwünsche von Kindern und nahm sich Zeit für Gespräche mit Passanten. Abt KR Wolfgang Wiedermann hieß den hohen Ehrengast anschließend im Stift Zwettl willkommen, wo sich Bundespräsident Dr. Heinz Fischer im Rahmen einer von Pater Petrus Gratzl begleiteten Führung von den kulturellen Schätzen des Klosters und der Stiftsbibliothek beeindruckt zeigte.



*Bürgermeister Herbert Prinz (re.) dankte Franz Pfeffer (Mitte) für seine 20-jährige Tätigkeit als Ortsvorsteher von Rudmanns und wünschte seiner Nachfolgerin Gabriele Simlinger (li.) viel Erfolg.*

## Ortsvorsteherwechsel in Rudmanns

*Nach einer insgesamt 20-jährigen Tätigkeit als Ortsvorsteher von Rudmanns hat sich Franz Pfeffer mit Wirkung vom 31. Oktober 2007 aus dieser Funktion verabschiedet.*

„Ich bedanke mich bei der Bevölkerung von Rudmanns, bei den Altbürgermeistern HR Ewald Biegelbauer und ÖKR Franz Pruckner und bei Bürgermeister Herbert Prinz sowie bei allen Mandataren und Bediensteten der Stadtgemeinde Zwettl für die jahrelange gute Zusammenarbeit“, so der langjährige Ortsvorsteher, der sich seit 1995 als Obmann der Hauptschulgemeinde Zwettl engagiert und der auch auf eine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat (1990 bis 2000) zurückblicken kann.

Mit einem Gemeinderatsbeschluss vom 9. Oktober wurde

Gabriele Simlinger zur neuen Ortsvorsteherin von Rudmanns bestellt. Die verheiratete Mutter eines Sohnes absolvierte die Handelsschule Zwettl und ist seit nunmehr 18 Jahren als Büroassistentin tätig. In ihrer Freizeit ist Gabriele Simlinger bei verschiedenen Vereinen aktiv, so ist sie z. B. für den Dorferneuerungsverein Rudmanns als Schriftführerin tätig.

Wir danken Franz Pfeffer für sein langjähriges Engagement als Ortsvorsteher und wünschen seiner Nachfolgerin Gabriele Simlinger für ihren neuen Aufgabenbereich viel Freude und viel Erfolg!



*Bürgermeister Herbert Prinz und die Stadträte machten mit Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und seinen Begleitern einen abendlichen Rundgang durch die Zwettler Innenstadt.*



**DR. DÖLLER**  
VERMESSUNG

Kamptalstraße 22; 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
E-mail: office.zwettl@doeller.biz



Dir. Martha Ernst (re.), Bürgermeister Herbert Prinz, Kinderbetreuerin Herta Kasper, Stadtrat Johann Krapfenbauer, Kindergärtnerin Doris Hofmann und Ing. Hannes Meisner (li) mit den Kindern der „Gruppe 1“ des 4-gruppig geführten Kindergartens Hammerweg

## Informationsbesuch im Kindergarten Hammerweg

Auf Einladung von Dir. Martha Ernst und ihres Teams besuchten Bürgermeister Herbert Prinz, Stadtrat Johann Krapfenbauer und Bauamts-Sachbearbeiter Ing. Hannes Meisner am 8. November 2007 den general-sanierten Kindergarten Hammerweg, um sich von der gelungenen Umsetzung der Renovierungsmaßnahmen zu überzeugen.

Die heurigen Sommerferien waren genutzt worden, um die Fenster und Böden des Kindergartens zu erneuern und um die Gruppenräume neu auszumalen. Besonders erfreut zeigten sich Bürgermeister Prinz und Stadtrat Krapfenbauer über die nette Begrüßung durch die insgesamt 73 Kindergartenkinder.



Bgm. Herbert Prinz im Gespräch mit Kindern



Über die Auszeichnung der VS Jagenbach als „Schutzengelschule 2007“ freuten sich LABg. Bgm. Karl Honeder, Bgm. Herbert Prinz, Dir. Ida Schipany, Ortsvorsteher Erich Thaler und die Kinder der dritten Klasse - im Bild: Denise Floh, Andrea Hechtl, Alexandra Bohmann, Verena Huber, Sarah Schwarzinger, Jennifer Altmann (1. Reihe v. li.); Kevin Fuchs, Simone Hahn, Lisa Scharitzer, Stefan Kurz, Daniel Reisinger, Elisabeth Patschka, Matthias Huber (2. Reihe v. li.); Thomas Faltin, Patrick Hofbauer, Michael Haider, Maximilian Kastner, Stefan Rogner, Bianca Gindler, Anja Wunsch, Niklas Schuster und Julia Almeder (3. Reihe v. li.).

## Volksschule Jagenbach ist „Schutzengelschule 2007“

Das Engagement der Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Volksschule Jagenbach, die sich gemeinsam an der „Aktion Schutzengel“ beteiligt haben, wurde mit der Auszeichnung „Schutzengelschule 2007“ belohnt.

Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Honeder, Bürgermeister Herbert Prinz und Ortsvorsteher Erich Thaler gratulierten den Kindern und ihrer Direktorin Ida Schipany zu diesem

tollen Erfolg und überreichten eine Urkunde. Als Dankeschön für die Teilnahme und zur Erinnerung erhielt jedes Kind ein Schutzengel-T-Shirt.

**Aktuelles unter: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)**

## A zünftiges Waldviertler Wochenprogramm:

- Sonntags:** **JUNGSCHWEINSBRATEN** (gebr. Schweinsrücken) mit warmem Speckkrautsalat, dazu Erdäpfelknödel
- Dienstags:** **RIESENSCHNITZEL** mit Petersilerdäpfel oder Pommes Frites
- Donnerstags:** Original Zwettler **RATSHERRENPFANDL** (Blunzengröstl)
- Freitags:** **FLEISCH- und GRAMMELKNÖDEL** mit Sauerkraut oder **SURBRATEN** mit Krautsalat und Waldviertler Knödel
- Samstags:** Eine „Alt Wiener Spezialität“ - **BEINFLEISCH**, fein garniert mit Apfelkren, Sauce Tartare, 2 warmen Saucen, Gemüse und Rösti

**TÄGLICHES SALATBUFFET - mittags und abends**

Wir wünschen eine schöne „runde“ kulinarische Woche  
Ihr



## Ausbildungen abgeschlossen

*Drei Mitarbeiterinnen des Zwettler Stadtamtes haben in der jüngeren Vergangenheit Zusatzausbildungen absolviert.*

Mit einer Projektarbeit zum Thema „Die Stadtmauerstädte Niederösterreich - Evaluation und zukünftige Maßnahmen“ hat Barbara Dirnberger den viersemestrigen „Universitätslehrgang für Tourismuswirtschaft“ der Wirtschaftsuniversität Wien abgeschlossen.

Nach erfolgreich abgelegten Abschlussprüfungen wurde ihr die Berufsbezeichnung „akademisch geprüfte Tourismusmanagerin“ verliehen. Barbara Dirnberger ist seit 1999 in der Hauptverwaltung des Stadtamtes Zwettl beschäftigt und seit 2004 für Wirtschafts- und Tourismusanangelegenheiten zuständig.

### Gemeindedienstprüfungen

Monika Wojtczak und Silvia Helmreich absolvierten Fachkurse der „NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie“ und legten mit Erfolg die Gemeindedienstprüfung für die Aufgabenbe-

reiche „Rechnungsfachdienst“ und „Verwaltungsfachdienst“ ab.

Monika Wojtczak ist seit Mai 2004 für die Stadtgemeinde Zwettl tätig. Zu ihren Hauptaufgaben zählt u. a. die Betreuung der Informationsstelle sowie der Telefonvermittlung und die Bearbeitung von Anfragen z. B. zu den Bereichen des Meldewesens.

Silvia Helmreich trat im August 2004 in den Dienst der Gemeinde. Als Sachbearbeiterin der Kulturabteilung ist sie u. a. für die Betreuung des ZwettlBades sowie der Vereine und der Sport- und Freizeiteinrichtungen zuständig. Auch die Erstellung des monatlich erscheinenden Veranstaltungskalenders sowie die Agenden der Denkmalpflege einschließlich Kirchen- und Kapellensanierungen gehören zu ihrem Aufgabenbereich.

Wir gratulieren zu diesen erfolgreich absolvierten Zusatzausbildungen!



*Bgm. Herbert Prinz, Stadtdirektor-Stv. Mag. (FH) Werner Siegl und Stadtdirektor Mag. Hermann Neumeister (v. re.) zeigten sich erfreut über die positiven Umfrageergebnisse zu den Themen „Bürgerorientierung, Bürgerservice, E-Government“.*

## Gemeinde als bürgerorientierte Servicestelle

*Ein sehr erfreuliches Resümee zum Thema „Bürgerorientierung und E-Government in der öffentlichen Verwaltung am Beispiel der Stadtgemeinde Zwettl“ konnte Stadtdirektor-Stellvertreter Mag. (FH) Werner Siegl am 29. Oktober 2007 anlässlich der Präsentation seiner gleichnamigen Diplomarbeit ziehen.*

Im Zuge eines berufs begleitenden Fachhochschulstudiums führte Mag. (FH) Werner Siegl eine schriftliche Bürgerbefragung zu den Themen „Bürgerorientierung, Bürgerservice, Electronic Government“ durch. Zu den inhaltlichen Zielen dieser an insgesamt 290 Personen gerichteten Befragung zählte u. a. die Ermittlung jener Kriterien, die von den Bürgerinnen und Bürgern im Kontakt mit der Gemeindeverwaltung als besonders wichtig wahrgenommen werden. Im Zuge einer detaillierten Fragebogenauswertung (Rücklaufquote: 89,3 %) stellte sich heraus, dass den befragten Personen im Alter ab 16 Jahren die Servicekriterien „kompetente Beratung“, „hohe Verlässlichkeit“, „korrekte Erledigung“ sowie „Sachlichkeit“ und „Freundlichkeit“ besonders wichtig sind. 94 Prozent der Befragten zeigten sich mit der Arbeit und den Serviceleistungen der Gemeindeverwaltung ins-

gesamt „sehr zufrieden“ bzw. „eher zufrieden“. Hohe Zustimmungswerten, nämlich 90 Prozent, gab es auch für das breitgefächerte E-Government-Service, das die Stadtgemeinde Zwettl ihren BürgerInnen zur Verfügung stellt. Trotz einer vorhandenen Bereitschaft zur Nutzung der Online-Angebote wird der persönliche Kontakt zur Gemeinde von 90 % Prozent der Befragten weiterhin bevorzugt. Positiv wahrgenommen werden weiters die Informationsangebote der Gemeinde - z. B. die Gemeindezeitung und der monatlich erscheinende Veranstaltungskalender - sowie die Arbeit der Ortsvorsteher. „Bürgerorientierung ist und bleibt sowohl im persönlichen Kontakt als auch beim elektronischen Bürgerservice oberstes Gebot“, so das einhellige Fazit, das Bürgermeister Herbert Prinz und Mag. (FH) Werner Siegl aus den Umfrageergebnissen zogen.



*Stadtdirektor Mag. Hermann Neumeister gratulierte Barbara Dirnberger (li.), Silvia Helmreich (2. v. li.) und Monika Wojtczak (re.) zu den erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen.*

**Das Redaktionsteam der Gemeindepnachrichten dankt den Inserenten für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest!**

## WIR ÜBER UNS

# Aufgaben und Arbeitsbereiche der Wassermeister

Von der „Quelle bis zu den Haushalten“ wachen die Wassermeister Josef Preiss und Norbert Weissensteiner über eine im gesamten Stadt- und Gemeindegebiet funktionierende Trinkwasserversorgung. Josef Preiss verfügt u. a. über eine Meisterausbildung als Schlosser und Landmaschinentechniker und trat 1992 in den Dienst der Gemeinde. Der gelernte Installateurmeister Norbert Weissensteiner ist seit 1993 für die Stadtgemeinde Zwettl tätig.

Zum umfangreichen Aufgabengebiet gehört die tägliche, auch an Wochenenden erforderliche Kontrolle der Aufbereitungsanlagen sowie die Ortung und Behebung von Rohrbrüchen und die in 5-jährigen Abständen vorgesehene Erneuerung der Wasserzähler.

In den Zuständigkeitsbereich der Wassermeister fallen im gesamten Stadt- und Gemeindegebiet in Summe rund 2000 Wasserzähler.

Zu den laufenden Routineaufgaben gehören weiters allgemeine Reparaturarbeiten sowie Arbeiten zur Herstellung neuer Hausanschlüsse und zur Wartung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes. „Zur genaueren Ortung von Rohrbrüchen verwenden wir ein akustisches Horchgerät mit Bodenmikrofon. Um Nebengeräusche zu vermeiden, erfolgt die Rohrbruchsuche meistens in den Nachtstunden“, so die beiden Wassermeister, die auch die „laufen-

de Kontrolle von Baustellen“ und die Dokumentation der unterirdisch verlegten Wasserversorgungsleitungen zu ihren Aufgaben zählen: „Wir erstellen Skizzen und Planzeichnungen bzw. machen laufend Fotos, um so die Lage und den Verlauf der Leitungen zu dokumentieren.“

In Zusammenarbeit mit der EVN Wasser werden die Haushalte im Zwettler Stadtgebiet mit Wasser aus dem Raum Weitra versorgt. „Das Wasser kommt mit einem Druck von etwa 12 bar im Hochwasserbehälter II in der Weitraer Straße an. Hier wird der Druck auf etwa 6 bar herunterreduziert und das Wasser anschließend an die beiden weiteren Hochbehälter – einer davon befindet sich auf der Zwettler Propstei, der andere in der Kremserstraße – weitergeleitet.

Das Fassungsvermögen der Hochbehälter beträgt jeweils 1000 m<sup>3</sup>, der Hochbehälter I auf der Propstei ist noch größer dimensioniert und kann



Sind „Meister“ in allen Fragen, die das Thema Wasserversorgung betreffen: Die beiden Wassermeister Josef Preiss (2. v. li.) und Norbert Weissensteiner (2. v. re.), hier im Bild mit Umweltstadtrat Erwin Engelmayr (li.) und Baudirektor Ing. Oswin Kammerer (re.).

1.500 m<sup>3</sup> aufnehmen“, beschreiben die Wassermeister den Weg des Wassers bis zum Endverbraucher: „Anders sieht die Versorgung in den Katastralgemeinden aus: Hier erfolgt die Wassergewinnung großteils mittels eigener Quellen, wobei das Wasser vor der Weiterleitung entsprechend aufbereitet – nämlich entsäuert und entkeimt - werden muss.“

Zum Zuständigkeitsbereich der Wassermeister gehören die Wasserversorgungsanlage Rudmanns (Rudmanns, Waldrandsiedlung, Edelhof, Stift Zwettl) sowie die WVA Oberwaltenreith/Eschabruck und die WVA Kleinschönau (Kleinschönau, Kleehof, Mitterreith,

Friedersbach). Weiters mitbetreut werden auch die Versorgungsanlagen in Niederneustift und Schloss Rosenau. Die Wassermeister verfügen über ein Büro im Bauhof und sind unter 02822/503 172 (E-Mail: [wassermeister@zwettl.gv.at](mailto:wassermeister@zwettl.gv.at)) erreichbar.

### Analyseergebnisse

Laut Trinkwasser-Informationsverordnung werden die in der Tabelle angeführten Analyseergebnisse des untersuchten Trinkwassers für die einzelnen Trinkwasserversorgungen bekannt gegeben. Pestizide sind für alle Wasserversorgungsanlagen im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar.

Wasserversorgungsanlagen	Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	Gesamthärte in °dH
WVA Zwettl	3,8	5,4
WVA Kleinschönau - Friedersbach - Mitterreith	2,4	4,6
WVA Oberwaltenreith/Eschabruck	7,6	5,6
WVA Rieggers	4,0	5,1
WVA Rudmanns - Stift Zwettl - Waldrandsiedlung - Edelhof	21,0	3,2
WVA Schloss Rosenau	3,4	5,6
WVA Niederneustift	3,4	5,6
Zulässige Höchstkonzentration für Nitrat:	50	

## Gute Noten für barrierefreie Gemeinde-Homepage

Anlässlich einer Bestandsaufnahme zum Thema „RiS Kommunal – mehr als 50 Gemeinden präsentieren sich bereits barrierefrei!“ stellte das v. a. auf E-Government-Anwendungen spezialisierte EDV-Unternehmen „gemdat – Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice“ der Homepage der Stadtgemeinde Zwettl ein sehr gutes Zeugnis aus: Zusammen mit den Webseiten der Stadtgemeinde Poysdorf wurde der – seit Juni 2007 barrierefreie - Internet-Auftritt der Stadtgemeinde Zwettl als „beispielhafte“ Anwendung vorgestellt.

„Umfangreiches Angebot, auch hinsichtlich E-Government Services zeichnet die Homepage der Stadtgemeinde Zwettl [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) aus. Nahezu alle Lebensbereiche sind sehr strukturiert dargestellt und mit Formularen unterlegt.

Umfangreiche News bereits auf der „Titelseite“ unterstreichen die Bedeutung in der Kommunikation mit den Bürgern“, so das von den Fachleuten der gemdat gezogene Resümee, das auch auf der Homepage des in Korneuburg ansässigen Unternehmens nachgelesen werden kann:

[www.gemdatnoe.at](http://www.gemdatnoe.at)



*LAbg. Bgm. Karl Honeder, Vbgm. Friedrich Sillipp, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Wiedermann und StR DI Johannes Prinz (im Bild mit Tochter Hannah) eröffneten gemeinsam mit dem Nikolo und dem Musikensemble „Lebenstraum“ am 6. Dezember den Adventmarkt am Zwettler Hauptplatz.*

## Advent 2007 in und um Zwettl

Mit der Eröffnung des „Goldenen Zwettler Advents“ begann am 6. Dezember ein vorweihnachtlicher Veranstaltungsreigen, der sich bis zu den Adventkonzerten der Zwettler Junior Big-Band (22. Dezember – Körnerkasten Rottenbach, 20.00 Uhr) und der Zwettler Sängerknaben (23. Dezember – Stiftskirche Zwettl, 15.00 Uhr) erstreckt.

Neben Konzerten, Lesungen und Laternenwanderungen luden auch der „Stift Zwettler Advent“ (7. bis 9. Dezember) und der Adventmarkt am Zwettler Hauptplatz (6. bis 9. Dezember) zur Einstimmung auf die „schönste Zeit des Jahres“ ein.



*SchülerInnen der HAK Zwettl helfen beim InternetEinstieg.*

## Internetbetreuung für Einsteiger und Senioren

*In Zusammenarbeit mit dem regionalen Internet-Anbieter WVNET und unter der Leitung ihres Betreuungslehrers Mag. Herbert Kolinsky laden SchülerInnen der 3. Klassen der BHAK Zwettl zu einem „Einsteigerabend für Internetbenutzung“ ein, der am 21. und 28. Jänner jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr in der BHAK/BHAS Zwettl (Hammerweg 1) durchgeführt wird.*

Zusätzlich bieten die jungen „Internet-Guides“ am 7. Februar von 14.30 bis 16.00 Uhr einen Nachmittag speziell für SeniorInnen an. TeilnehmerInnen wird die Möglichkeit geboten, sich mit Unterstützung eines persönlichen „Internet-Guides“ mit den Grundlagen des Mediums „Internet“ vertraut zu machen.

„Im Mittelpunkt steht die direkte Arbeit am PC und die persönliche Betreuung durch fachkundige SchülerInnen, die gerne auf Fragen eingehen“, so Mag. Kolinsky. Der Kostenbeitrag für die „Einsteigerbetreuung“ bein-

haltet eine Jause und beträgt 12,- Euro pro Teilnehmer(in).

### Gratis-Angebot für WVNET-Kunden

WVNET-Geschäftsführer Josef Mayerhofer freut sich über die Internet-Initiative der SchülerInnen und hält für alle WVNET-Kunden ein Gratis-Angebot bereit: „Diese Informationsstunden bieten eine Möglichkeit, sich intensiver mit dem Medium Internet zu beschäftigen. Bei Interesse übernehmen wir für unsere Kunden die Teilnahmekosten.“ Weitere Infos und Anmeldung: [beratung@wvnet.at](mailto:beratung@wvnet.at) oder Tel. 02822/57003.

**WVNET Breitbandinternet um EUR 0,69/Tag**

\*Aktion gültig für alle Neubestellungen in der Zeit von 15.11.2007 bis 7.1.2008 für einen Zugang mit einer Geschwindigkeit von 768 kbit/s Down- und 256 kbit/s Upload und 1 GB Datenmenge/Monat

WVNET GmbH

Edelhof 3, A-3910 Zwettl

Tel. 02822 57003 Fax DW 19

[www.wvnet.at](http://www.wvnet.at) [info@wvnet.at](mailto:info@wvnet.at)



WVNET

# Kennst du schon das JUZZ?



*Der Jugendkulturtreff und die Jugendberatung Zwettl - besser bekannt unter dem Kürzel JUZZ - bieten allen interessierten Jugendlichen ein umfangreiches Freizeit- und Beratungsprogramm.*

Neben Veranstaltungen und Workshops zu den Bereichen Kreativität, Kunst, Musik und Sport finden auch immer wieder Treffen und Gesprächsrunden zu aktuellen Jugendthemen statt. Die u. a. mit Internet-Anschluss ausgestatteten JUZZ-Räume in der Hauensteinerstraße 15 sind ein idealer Ort, um Gleichaltrige zu treffen, um neue Freundschaften zu knüpfen und um gemeinsam die Freizeit zu verbringen. Das Betreuungsteam des JUZZ ist aber auch da, wenn

- ein(e) Jugendliche(r) jemanden zum Reden braucht
- Fragen zu verschiedenen

Themenbereichen auftauchen (Arbeit, Arbeitssuche, Bewerbung, Beruf, Schule, Weiterbildung, Eltern, Familie, Freunde, Beziehung, Sexualität, Verhütung u. v. m.)

- Infos und Tipps benötigt werden.

Die Jugendbetreuer haben immer ein offenes Ohr für deine/eure Ideen, Wünsche und Anregungen. Sie hören zu und helfen, auch in schwierigen Situationen Lösungen zu finden.

Alle diese Angebote basieren auf Vertraulichkeit und Anonymität und können kostenlos genutzt werden.



Foto: Manfred Horvath

*Blick in die JUZZ-Räumlichkeiten: Neben PCs mit Internetzugang gibt es viele andere Spiel- und Freizeitangebote.*

## Öffnungszeiten:

Geöffnet ist das JUZZ jeweils donnerstags von 15.00 bis 21.00 Uhr sowie freitags und samstags von 16.00 bis 22.00 Uhr. Außerhalb dieser Betriebszeiten ist die Jugend-

beratung jeweils mittwochs von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

## Kontakt:

Mag. (FH) Sabine Wührer,  
Tel. 0676/8787 34303.

## Ganzjährig Tages- und Abendkurse • Beginn jeden Montag Jede Woche THEORIE- und PRAXISPRÜFUNG

Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc., erfährst du in unserem Fahrschulbüro.



**DOLEJSCHI**  
Fahren lernen!

ZWETTL Industriestraße 6 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822/52516 • www.fahrschule-zwettl.at

**Weihnachtskurs 22. Dezember 2007  
Beginn 8:00 Uhr in der Fahrschule**



Stadtrat Johann Krapfenbauer (li.) hieß die Waldviertler Schülervertreter im Stadtamt Zwettl willkommen.

Foto: Regionalgruppe Waldviertel

## Waldviertler Schülervertreter tagten im Stadtamt

Auf Einladung der Regionalgruppe Waldviertel der Niederösterreichischen Schülerunion trafen sich die Schulsprecher der Bezirke Zwettl, Horn, Gmünd und Waidhofen/Thaya zu einer Tagung, die am 23. November 2007 im Kleinen Sitzungssaal des Zwettler Stadtamtes stattfand.

Obmann Georg Grünstäudl (BG Zwettl) und Geschäftsführer Lukas Brandweiner (BHAK Zwettl) freuten sich über die Tatsache, dass unter dem Dach der Regionalgruppe „alle Waldviertler Schülervertreter vereint sind“.

Zum Regionalgruppen-Team gehören Angelika Fischer (BHAK Zwettl), Eleonore Musil (BHAK Gmünd), Thomas Merlin Burger (BG Horn) und Thomas Arthaber (BHAK Waidhofen), die sich in den jeweiligen Bezirken um den direkten Kontakt zu den Schulen bzw. Schülerinnen und Schülern kümmern. Gemeinsam möchten die Schülervertreter „ein starkes Sprachrohr für die Waldviertler Schüler“ sein.

„Die Vernetzung zwischen den Schulen sowie der regelmäßige Meinungs- und Informationsaustausch sind uns besonders wichtig“, waren sich alle TeilnehmerInnen einig.

Matthias Hansy, Landesobmann der Niederösterreichischen Schülerunion, und Stadtrat Johann Krapfenbauer zeigten sich vom Engagement der Waldviertler Schülervertreter begeistert.

Im Rahmen des Regionalgruppentages wurde die Durchführung gemeinsamer Aktivitäten wie z. B. Aktions- und Sporttage an den Schulen besprochen.

**Weitere Infos:**

[www.waldviertel.sunoe.at](http://www.waldviertel.sunoe.at)



Dr. Ernst Wurz (Waldviertel Akademie, li.), Ingrid Gogl (Institut für Jugendkulturforschung) und StR Johann Krapfenbauer (re.) gestalteten gemeinsam mit den ZuhörerInnen ein Podiumsgespräch zum Thema „Raum und Zeit für die Jugend“. Mit im Bild Bgm. Herbert Prinz (2. v. re.), der die Begrüßung vornahm.

## Podiumsgespräch zum Thema „Raum und Zeit für die Jugend“

In Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Jugendreferat lud die Waldviertel Akademie im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Waldviertler Denkwerkstatt“ zu einer Podiumsveranstaltung ein, die unter dem Motto „Raum und Zeit für die Jugend“ am 29. November im Großen Sitzungssaal stattfand.

Den thematischen Ausgangspunkt der Veranstaltung bildete die Präsentation zweier Untersuchungen zu den Themen „Jugend unter Druck“ und „Jugendwerte“, die von Ingrid Gogl (Institut für Jugendkulturforschung, Wien) und von Dr. Ernst Wurz (Waldviertel Akademie) vorgestellt wurden und die das „Leben der Jugend in der Leistungsgesellschaft“ aus verschiedenen Blickwinkeln widerspiegeln. Im Zuge der Veranstaltung wurden die Auswirkungen aktueller Trends wie z. B. „Konsum, Erlebnis, Lifestyle“ auf die Vorbilder und Wertvorstellungen heutiger Jugendlicher thematisiert.

Dr. Wurz erörterte die Facetten des „Leistungsbegriffs“ und die damit verbundenen Anforderungen, mit denen sich Jugendliche und junge

Erwachsene im Umfeld von Familie, Schule, Ausbildung und Beruf konfrontiert sehen.

„Wenn wir mit der Zielgruppe Jugendliche in Kontakt kommen wollen, müssen wir lernen, die Welt durch die Augen der Jugend zu sehen“, so das Fazit, das Ingrid Gogl aus ihrer Arbeit mit Jugendlichen zog. Im Hinblick auf das Thema „Raum und Zeit für die Jugend“ berichtete StR Johann Krapfenbauer über das sehr positive Engagement der heimischen Jugendlichen, die mit eigenen Ideen und Anregungen ganz wesentlich zur Errichtung und Inbetriebnahme des Zwettler Jugendkulturtreffs beigetragen haben.

**Infos** über die Aktivitäten der Waldviertel Akademie:

[www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at)

[www.galateich.at](http://www.galateich.at)

**Haneder**  
**galateich**  
garten-, landschafts- u. teichbau

A-3910 Oberstrahlbach 72, Tel./Fax.: 02822/53229, Mobil:0664/1915519





„NEIN zu Gewalt an Frauen“: Gemeinsam mit dem Team der Frauenberatung Zwettl – im Bild (v. li.) Irm Kaufmann, Herta Weinpolter, Silvia Puchinger, Mag. Elisabeth Eckhart und Mag. Christa Psenicka - setzten Stadträtin Andrea Wiesmüller (3. v. li.), Mag. Renate Porstendorfer vom „Gewaltschutzzentrum NÖ“ (4. v. li.) und GR Ing. Ewald Gärber (3. v. re.) ein Zeichen für ein „freies Leben ohne Gewalt“. Die im Bild gezeigte Fahne wurde als Hinweis auf die Info-Kampagne „16 Tage gegen Gewalt“ am 26. November vor dem Zwettler Stadtamt angebracht.

## Internationale Informationskampagne „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Anlässlich des „Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen“ wurde am 25. November die Informationskampagne „16 Tage gegen Gewalt“ gestartet, die u. a. mit Hilfe von Workshops und Informationsveranstaltungen auf die Bedrohung von Frauen durch männliche Gewalt aufmerksam machte. Gemeinsam mit vielen anderen Frauen- und Familieneinrichtungen nahm auch die Frauenberatung Zwettl an dieser länderübergreifenden Aktion teil.

**Fortbildungsveranstaltung**  
Im Rahmen ihrer Aktivitäten lud das Team der Frauenberatungsstelle Zwettl alle Interessierten und Betroffenen zu einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Gewalt ist Gewalt“ ein, die in Zusammenarbeit mit der „Niederösterreichischen Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie“ und der „Männerberatung Waldviertel“ am 10. Dezember 2007 durchgeführt wurde.

### „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“

Der 10. Dezember wurde bewusst als Schlussdatum der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ gewählt, denn am 10. Dezember 1948 wurde von den Vereinten Nationen die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ festgeschrieben, in der u. a. auch der Anspruch aller Menschen auf „ein Leben frei von Unterdrückung, Gewalt und Not“ verankert ist.



Augen brauchen mehr als eine Brille

**BLAIM-OPTIK**

## Uhren Schmuck Pokale

3910 Zwettl - Hamerlingstraße 8 - Tel. 02822/54734

Beim Kauf einer

# Gleitsicht-Brille

Multigressiv ILT  
erhalten Sie

# € 100,-

## Preisnachlass



## HARTL HAUS Wohnprojekte



**Rudmanns**  
(bei Zwettl)

- 9 HARTL HAUS Einfamilienhäuser
- Individ. Planung möglich
- 4 Doppelhaushälften
- In absoluter Ruhelage

**Zwettl**  
(Mühlgrabengasse)

- 4 Doppelhaushälften
- Zentrale Bestlage
- Direkt im bebauten Wohngebiet
- Ganztägig besonnt
- Nur noch 1 Haus frei

- Facts:
- Ökologische Niedrigenergiebauweise
  - 2 Vollgeschoße bei den Doppelhäusern
  - WNFL 109,54 m<sup>2</sup>
  - Unterkellerung möglich
  - Top Fördermöglichkeit
  - Modernste Haustechnik

**HARTL HAUS Projektmanagement**  
Tel.: 02849/8332-246  
[www.hartlhaus.at](http://www.hartlhaus.at)



## Neugestaltung des Adolf Kirchl-Platzes

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung

Mit der im November 2007 begonnenen Neugestaltung des Adolf Kirchl-Platzes gelangt ein weiteres Projekt der Stadterneuerungsaktion zur Ausführung: „Ziel dieser Maßnahmen ist es, den Platz für die Bevölkerung wieder einladend zu gestalten“, so Bürgermeister Herbert Prinz und der Leiter des Arbeitskreises „Wirtschaft, Tourismus und Stadtgestaltung“, StR DI Johannes Prinz.

Sowohl die alte Asphalt-schicht als auch die alten, in Mitleidenschaft gezogenen Steinsockel wurden zu Beginn der Baumaßnahmen abgetragen. Unmittelbar vor dem Denkmal wurde nach den Plänen des beauftragten Architekturbüros Thurn-Valsassina auf einem frostsicheren Unterbau eine kreisförmige Pflasterung angelegt, die – als Referenz an den Komponisten Adolf Kirchl – in der Mitte mit einem andersfärbig gepflasterten Notenschlüssel ausgestaltet wurde.

„Im kommenden Frühjahr werden auch die Grünflächen in diesem Bereich neu angelegt und mit Sträuchern bepflanzt. Die früher hier vorhandene Thuje wurde bereits entfernt und soll durch einen passenderen Baum, nämlich durch eine Linde, ersetzt werden. Im Zugangsbereich zur Promenade entsteht eine zusätzliche Grünfläche, die u. a. auch zur Aufstellung von Fahrradständern verwendet werden soll.

Das Maßnahmenpaket beinhaltet weiters eine Erweiterung der öffentlichen Be-



Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Adolf Kirchl-Platzes, aufgenommen am 28. November 2007.

leuchtung. Um das Denkmal stärker hervorzuheben und um dem Platz eine zusätzliche Note zu geben, wurden beispielsweise im Bodenbereich zwei Strahler installiert“, fasst StR DI Prinz zusammen. Mit Abschluss der Asphaltierungsarbeiten wurde die Baustelle am 28. November 2007

„winterfest“ gemacht. Sobald es die Witterung erlaubt, sollen die Arbeiten im Frühjahr 2008 fortgesetzt werden: Neben der Erneuerung der Natursteinmauer und der Denkmalüberdachung ist rund um das Kirchl-Denkmal auch eine Betonsanierung vorgesehen.

### Zur Geschichte des Kirchldenkmals

Professor Adolf Kirchl (1858 – 1936) war als Chormeister, Dirigent und Komponist weit über die Grenzen Österreichs bekannt. Der in Wien geborene Musiker lebte von 1915 bis 1923 in Zwettl. Besondere Verdienste hat sich Kirchl um das Chorwesen erworben. Die Stadt Zwettl ehrte Prof. Kirchl im Jahr 1924 durch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Das Kirchldenkmals wurde 1930 ursprünglich als Jahndenkmals errichtet. 1949 wurde das Relief Jahns durch ein Reliefporträt von Prof. Adolf Kirchl ersetzt.



Eine historische Aufnahme von der 1930 erfolgten Eröffnung des Jahndenkmals an der Promenade, das 1949 zum Kirchl-Denkmal umgewidmet wurde. Das Original dieses Bildes stammt aus der Sammlung Johann Prinz (Reproduktion: Stadtarchiv Zwettl)

## Umfahrung Abschnitt

Anlässlich eines Pressegespräches, das am 2. November im Zwettler Stadtamt stattfand, informierte Bürgermeister Herbert Prinz über den aktuellen Planungsfortschritt der Umfahrung Zwettl. Gemeinsam mit den Verantwortlichen des NÖ Straßendienstes stellte er die in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen festgelegte Trassenführung der Abschnitte „Nord“ und „West“ vor.

Der Leiter der Abteilung Landesstraßenbau HR DI Helmut Kirchner bedankte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern und speziell bei den TeilnehmerInnen der Arbeitsgruppen für die „positive und engagierte Mitarbeit.“ Es habe sich gezeigt, „dass es eine ausgezeichnete Vorgangsweise war, gemeinsam mit der Bevölkerung und im Dialog mit den Betroffenen eine Lösung zu suchen.“

Bürgermeister Herbert Prinz zeigte sich erfreut über die Tatsache, dass der bisherige Zeitplan eingehalten werden konnte und dass man dem Ziel – nämlich der Fertigstellung des Gesamtplanes – ein großes Stück nähergerückt sei.

„Sowohl die Planerteams als auch die Vertreter der Arbeitskreise West und Nord stimmten bei der Auswahl der Varianten inhaltlich überein“, zog auch der mit der Koordination der Planungsarbeiten betraute DI Dr. Werner Pracherstorfer seitens der Abteilung Landesstraßenbau ein

# Umfahrung Zwettl - Trassenführung der Abschnitte „Nord“ und „West“ festgelegt



*Umfahrung Zwettl: Der Leiter der Abteilung Landesstraßenbau HR DI Helmut Kirchner, Bürgermeister Herbert Prinz und DI Dr. Werner Pracherstorfer von der Abteilung Landesstraßenbau des Amtes der NÖ Landesregierung präsentierten am 2. November die für die Abschnitte „West“ und „Nord“ festgelegten Trassenführungen.*

positives Resümee. Nun gehe es darum, in Rücksprache mit den betroffenen BürgerInnen eine Trassenführung für den

„Abschnitt Ost“ zu ermitteln bzw. zu fixieren.

Bgm. Prinz bedankte sich sowohl bei der Bevölkerung als

auch bei den Planern und zeigte sich angesichts der laufenden Gespräche zuversichtlich, „dass wir uns spätestens bis Anfang 2008 auch im Osten auf eine Trassenführung verständigen können.“

## Abschnitt Nord:

Die von der Arbeitsgruppe Nord in der Sitzung vom 22. Oktober 2007 ausgewählte Trassenführung („Variante 2“) für den Abschnitt „Nord“ beginnt an der B 36 und verläuft mit einem Gefälle von 6 Prozent in Richtung Westen auf den Gradnitzbach zu. Das den Bach begleitende Waldstück wird ungefähr mittig durchfahren und der Gradnitzbach mittels einer Brücke gequert. Nach der Kreuzung mit der Straße zwischen Zwettl und Gradnitz schwenkt die Trasse in einem großzügigen Bogen Richtung Süden und endet bei der L 71.

Die Länge dieser Verbindungsspanne zwischen B 36 und L 71 beträgt 2.760 m.

## Abschnitt West:

In der Sitzung vom 22. Oktober 2007 hat der Arbeitskreis hinsichtlich der Trassenführung des Abschnittes „West“ die „Variante 3“ ausgewählt. Die festgelegte Trassenführung beginnt an der L 71 und verläuft von dort zuerst in einem kurzen Linksbogen Richtung Südwesten und schwenkt dann mit einem Gegenbogen Richtung Südosten hangparallel zur Zwettl. In diesem Bogen wird auch die Zwettl mit einer Brücke gequert. In der Folge schwenkt die Trasse mit einem weiteren Bogen wieder Richtung Süden entlang des Waldrandes, um dann in die B 38 einzumünden. Die Länge der Verbindungsspanne zwischen L 71 und B 38 beträgt 2.705 m.



Abschnitt West



Abschnitt Nord

Grafiken: Retter & Partner ZT-Ges.m.b.H.



*Kooperation im Zeichen der Kleinregion Schweiggers-Zwettl: Johannes Layr, Bezirksbauernkammer-Obmann StR Franz Mold, StR DI Johannes Prinz, GR Gabriele Zeller, StR Andrea Wiesmüller, GR Erich Koppensteiner (Schweiggers) und Biobäuerin LKR Renate Schrenk besprachen am 20. November weitere Schritte zur Einrichtung eines gemeindeübergreifenden Bauernmarktes.*

## Neues aus der Kleinregion Schweiggers-Zwettl

*Wie bereits in früheren Ausgaben berichtet, haben sich die Marktgemeinde Schweiggers und die Stadtgemeinde Zwettl im Zuge des Landesentwicklungsprogrammes „WIN Strategie Niederösterreich“ zur Kleinregion Schweiggers-Zwettl zusammengeschlossen.*

Anlässlich eines Arbeitstreffens, das am 20. November stattfand, zogen Vertreter beider Gemeinden eine positive Bilanz über die bisherige Zusammenarbeit: Das Spektrum der Aktivitäten reicht von der Herausgabe eines gemeindeübergreifenden Gästezimmerverzeichnisses für die Saison 2007/2008 bis hin zur Vernetzung der kulturellen Angebote z. B. in den Jahren 2006 und 2007 anlässlich der „Langen Nacht der Museen“.

„Vor allem in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft sind weitere Vorhaben in Ausarbeitung“, so StR DI Johannes Prinz und StR Andrea Wiesmüller, die sich auch über den „sehr gut funktionierenden Informationsaustausch zwischen unseren Gemeinden“ erfreut zeigten.

Neben wechselseitigen Besuchen z. B. anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten „850 Jahre Marktgemeinde Schweiggers“ gibt es auch Pläne, um attraktive Wander- und Radwegverbindungen zwischen den Gemeinden

Zwettl und Schweiggers zu schaffen. Gemeinsam mit der Bezirksbauernkammer und Partnern aus Wirtschaft und Landwirtschaft ist die Einrichtung eines Bauernmarktes geplant, der Direktvermarktern beider Gemeinden die Möglichkeit bieten soll, ihre Produkte an einem zentralen Standort in Zwettl anzubieten.

„Als geeigneter Standort käme der Sparkassenplatz bzw. der Bereich des Alten Rathauses in Frage, wo ein solcher Markt an den Samstagvormittagen sicher ein interessiertes Publikum finden würde“, zeigen sich BBK-Obmann StR Franz Mold und Wirtschaftsstadtrat DI Johannes Prinz zuversichtlich. Offizielle Anerkennung für die „bisher geleistete Arbeit“ gab es im Oktober von LH-Stv. KR Ernest Gabmann, der den Bürgermeistern mitteilte, „dass die Gemeinden Schweiggers und Zwettl am 18. Oktober 2007 einstimmig als Kleinregion anerkannt wurden.“

Infos: [www.schweiggers.gv.at](http://www.schweiggers.gv.at) und [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)



*Mit dabei bei der XXXLutz-Eröffnungsfeier: Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bürgermeister Herbert Prinz, Landeshauptmann-Stv. KR Ernest Gabmann, Firmeninhaber Dr. Richard Seifert, LR Karin Kadenbach und LAbg. Bgm. Karl Honeder.*

*Foto: Michaela Seyer*

## Zwettler XXXLutz-Filiale feierte Eröffnung

*Im Beisein prominenter Ehrengäste wurde am 18. Oktober 2007 in der Zwettler Industriestraße die in einer Bauzeit von nur neun Monaten errichtete XXXLutz-Filiale eröffnet.*

Auf einer Verkaufsfläche von rund 9.500 Quadratmetern bietet das neue Einrichtungszentrum den Kundinnen und Kunden ein umfangreiches Sortiment an Möbeln und Wohnaccessoires.

„Bis zum Zeitpunkt der Eröffnung wurden insgesamt 8 Mio. Euro in den Standort Zwettl investiert und damit 88 neue Voll- und Teilzeitarbeitsplätze geschaffen“, so Unternehmenssprecher Mag. Thomas Saliger.

### „Zweitgrößter Möbelhändler der Welt“

Landeshauptmann-Stellvertreter KR Ernest Gabmann zeigte sich erfreut über die Tatsache, dass der „zweitgrößte Möbelhändler der Welt“ sein landesweites Engagement weiter verstärkt und dass Zwettl nunmehr zu den insgesamt 21 XXXLutz-Stand-

orten in Niederösterreich zählt.

In seinen Grußworten wies Bürgermeister Herbert Prinz darauf hin, dass „Maßnahmen zur Stadtkernbelebung und Betriebsansiedlungen in Stadtrandlage keinen Widerspruch darstellen“. Im Hinblick auf den wechselseitigen wirtschaftlichen Nutzen merkte Bürgermeister Prinz an, dass das „Zentrum von einem dynamischen Betriebsgebiet und umgekehrt das Betriebsgebiet von einem dynamischen Zentrum“ profitieren könne.

Überzeugt von den zu erwartenden „positiven Auswirkungen dieser Neueröffnung auf den Wirtschaftsstandort Zwettl“ zeigten sich auch Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Honeder und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann.

## Ärztendienste

Datum	Ärztsprenzel Zwettl, Schweiggers, Rieggers, Jagenbach	Ärztsprenzel Rappottenstein	Ärztsprenzel Niedernondorf	Zahnärzte
22./23./24. Dezember	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Georg Toth Schweiggers, Tel.: 02829/88171 24.12. DDr. Tawar Kum Nakch, Litschau, Tel.: 02865/5150
25./26. Dezember	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau, Tel.: 02865/5150
29./30. Dezember	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607 30.12. Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Karl Müller- Bruckschwaiger Zwettl, Tel.: 02822/20920
31. Dezember	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Karl Müller- Bruckschwaiger Zwettl, Tel.: 02822/20920
1. Jänner	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Karl Müller- Bruckschwaiger Zwettl, Tel.: 02822/20920
5./6. Jänner	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Lieselotte Mayer Weitra, Tel.: 02856/3500
12./13. Jänner	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	DDr. Susanne Hoffmann Waldhausen, Tel.: 02877/20077
19./20. Jänner	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Abdulbaset Atassi Gmünd, Tel.: 02852/54385
26./27. Jänner	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach, Tel.: 02813/7270
2./3. Februar	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Roland Raab Heidenreichstein Tel.: 02862/52496
9./10. Februar	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Michael Bilek Hoheneich, Tel.: 02852/51860
16./17. Februar	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366	Dt. Gerhard Janu Martinsberg, Tel.: 02874/6318
23./24. Februar	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Astrid Hörmann Groß Gerungs Tel.: 02812/8654

## Apothekendienste

**Apothek** „Zum schwarzen Adler“,  
Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458

22./23./24./25. u. 26. Dezember, 5./6. Jänner, 19./20. Jänner,  
2./3. Februar, 16./17. Februar

**Kuenringer Apotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037**  
29./30. Dezember, 1. Jänner, 12./13. Jänner, 26./27. Jänner,  
9./10. Februar, 23./24. Februar

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.



- KACHELÖFEN - KOCHHERDE
- HEIZKAMINE
- GANZHAUSHEIZUNG
- FLIESENVERLEGUNG
- KERAMIK

**HROUZA**  
**KACHELÖFEN e.U.**  
Landstraße 31  
3910 Zwettl  
Tel. + Fax: 0 28 22 / 535 37  
Mobil: 0664 / 233 20 78  
kachelofen.hrouza@aon.at

10. Jänner 2008  
Schlank ohne Diät  
Sparkassensaal  
3910 Zwettl, Sparkassenplatz 3

www.noegkk.at



**Informationsabend zum Abnehmprogramm „Schlank ohne Diät“**

19:00 Uhr Referent: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schoberberger  
(Institut für Sozialmedizin der Medizinischen Universität Wien)

Information über die Methode und den organisatorischen Ablauf, Möglichkeit zur Anmeldung und vieles mehr!

**NÖGKK**  
NÖ Gebietskrankenkasse  
Wir versorgen Sie!

## Informationsveranstaltung zum Thema „Pflege daheim“

Rund 50 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer nahmen an der Gratis-Informationsveranstaltung „Pflege daheim – Menschliches und Rechtliches“ teil, die auf Initiative des Stadterneuerungsarbeitskreises „Gesundheit und Soziales“ am 29. November 2007 im Gasthaus Schrammel stattfand.

Nach der Begrüßung durch Arbeitskreisleiter StR Prim. Dr. Manfred Weissinger setzte sich Mag. Luzia Domesle in einem einführenden Vortrag mit den Fragen „Wie kann man pflegebedürftig werden?“ und „Was bedeutet dies für den Betroffenen und die Angehörigen?“ auseinander, wobei sie vor allem auf psychologische und soziale Belastungsfaktoren einging.

Franz Groschan informierte über die Möglichkeiten zur Beantragung des Pflegegeldes sowie über die Zusammenhänge zwischen „Pflegebedürftigkeit“ und individuell zugeteilter „Pflegegeldstufe“. Weiters gab er auch Tipps zum Thema „Urlaub für Pflegenden Angehörige“ und zu den Angeboten des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes. Gemeinderätin Mag. Silvia Moser ging auf die „gesetzliche Vertretung Angehöriger“ sowie auf die Themen „Sachwalterschaft“, „Vorsorgevollmacht“ und „Patientenverfügung“ ein. Im Anschluss an die Vorträge beantworteten die drei Referenten die Fragen des Publikums.

In Zusammenhang mit dem Thema „Pflege“ gab es vor allem Lob für die Seniorenheime St. Martin und Haus Frohsinn sowie für die vielfältigen Angebote des Hilfswerkes, der Volkshilfe und der Caritas.



Ausgerüstet mit Maßband und Waage machen Bezirksstellenleiter-Stv. Emmerich Temper, Bezirksstellenleiter Friedrich Kolm und Kundenberater David Pollak (v. li.) bereits Werbung für das kostenlose Abnehmprogramm „Schlank ohne Diät“.

Foto: NÖGKK Zwettl

## Kostenloses Abnehmprogramm „Schlank ohne Diät“

Sie möchten überflüssige Kilos loswerden? Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet professionelle Hilfe und startet im Jänner in Zwettl das von der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitserziehung der Medizinischen Universität Wien entwickelte Abnehmprogramm „Schlank ohne Diät“.

Die Methode ist seit mehr als 25 Jahren im Einsatz und basiert auf einer langfristigen Änderung der Essgewohnheiten und des Bewegungsverhaltens. In zehn Wochen lernen die Teilnehmer das Abnehmprogramm gezielt anzuwenden und in Eigenregie fortzusetzen.

Zu den Schwerpunkten zählt u. a. die Berechnung eines persönlichen Wochenkalorienwertes, das Führen von Essprotokollen sowie die Einstellung des Ernährungs- und Bewegungsverhaltens auf den jeweiligen Wochenkalorienwert.

Ziel ist es, im Durchschnitt ein halbes Kilo pro Woche abzunehmen. Nach einem Jahr werden die Teilnehmer zu einer Nachkontrolle eingeladen. Die Kosten übernimmt die Kasse.

Die bisherigen Erfolge sind vielversprechend und wissenschaftlich erwiesen: Tausende von Abnehmwilligen haben die Methode bereits in Anspruch genommen. Mehr als 60 Prozent konnten eine dauerhafte Gewichtsabnahme erzielen!

Mitmachen können Versicherte der NÖ Gebietskrankenkasse. Die Anmeldung ist am Informationsabend möglich. Infos zum Programm erhalten Sie auch in der NÖGKK-Bezirksstelle Zwettl, Tel. 050899 DW 2415 (Herr Pollak).

### Informationsabend „Schlank ohne Diät“

10. Jänner 2008, 19.00 Uhr  
Sparkassensaal,  
3910 Zwettl, Sparkassenpl. 3,  
Referent: Univ.-Prof.  
Dr. Rudolf Schoberberger

# Zwettler Gesundheitstage boten Tipps für Jung und Alt

*In enger Zusammenarbeit mit dem Stadterneuerungsarbeitskreis „Gesundheit und Soziales“ organisierte ein fünfköpfiges Projektteam der Bundeshandelsakademie Zwettl einen speziell auf die Interessen und Bedürfnisse von jungen Leuten zugeschnittenen Aktionstag, der zum Auftakt der „Zwettler Gesundheitstage“ am 12. Oktober in der Sporthalle Zwettl stattfand.*

Rund 1.400 SchülerInnen und Jugendliche nutzten die kostenlosen Beratungsangebote und nahmen an den zahlreichen Aktivitäten teil, deren inhaltliche Bandbreite von Fitnesstests und Sport-Schnupperkursen bis hin zu individuellen Beratungen z. B. zu den Gesundheitsthemen „Haut- und Zahngesundheit“ reichte.

In seiner Funktion als Leiter des Arbeitskreises „Gesundheit und Soziales“ bedankte sich StR Prim. Dr. Manfred Weissinger bei den BHAK-Schülerinnen und bei ihrer Betreuungslehrerin Mag. Angelika Mitterecker für die „tolle Organisation und Vorbereitung“: „Eine großartige Leistung, die mit einem großen Arbeitsaufwand verbunden war. Wenn man sich die Reaktionen und das Interesse der jungen Leute anschaut, dann hat sich dieser Aufwand auf alle Fälle gelohnt!“

Ein weiterer Dank galt den zahlreichen Vereinen sowie

den Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, die mit viel Engagement zur Gestaltung der beiden „Zwettler Gesundheitstage“ (12. und 13. Oktober 2007) beitrugen. Abgerundet wurde das umfangreiche Programm durch eine Reihe von Fachvorträgen u. a. zu den Themen „Übergewicht im Kindes- und Jugendalter“ und „Vorsorge bei Herz-Kreislaufkrankheiten“.



*Blick in die Sporthalle Zwettl: Rund 1.400 Schülerinnen und Schüler nahmen auf Einladung der BHAK-Projektgruppe am 12. Oktober die Angebote des Jugendgesundheitstages in Anspruch (links).*

*Für Spaß und Spannung bei den „Zwettler Gesundheitstagen“ sorgten unterhaltsame Schnupperkurse und Sportvorführungen, hier im Bild eine Karate-Vorführung.*



*Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Eröffnung der „Zwettler Gesundheitstage“ teil, hier im Bild (v. li.): StR Franz Mold, Dir. Mag. Wolfgang Steinbauer (Gymnasium Zwettl), Vbgm. Friedrich Sillipp, StR Erwin Engelmayer, Projektleiterin Mag. Angelika Mitterecker, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, StR Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, Bgm. Herbert Prinz, Mag. Martina Kainz, Prim. Dr. Zdenek Jaros (Kinder- und Jugendabteilung des Landesklinikums Waldviertel Zwettl), LAbg. Bgm. Karl Honeder, StR Johann Krapfenbauer, NÖGKK-Bezirksstellenleiter GR Friedrich Kolm und Notar Dr. Franz Kienast. Für einen musikalischen „Auftritt“ sorgten Mag. Harald Hauer, Dieter Weber, Bernhard Weiss und Erich Klopfsen. (hinten, v. li.).*



*Zahlreiche Vereine, Institutionen und Firmen standen den jungen Leuten mit Gesundheitstipps zur Verfügung - hier der Info-Stand der Kuenringerapotheke mit Mag. Brigitte Traxler (re.).*



**Schulmeister**  
Orthopädie

3920 Groß Gerungs  
3910 Zwettl  
1120 Wien  
3840 Allensteig

Unterer Marktplatz 33  
Gerungser Straße 34  
Hetzendorferstraße 52/4  
Hauptstraße 26

[info@ortho-schulmeister.at](mailto:info@ortho-schulmeister.at) / [www.ortho-schulmeister.at](http://www.ortho-schulmeister.at)

# Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl: Kostenlose Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“

Im Zeichen der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka initiierten Aktion „sorg vor – gesünder leben in Niederösterreich“ und in Zusammenarbeit mit dem NÖ Gesundheits- und Sozialfonds lädt das Land Niederösterreich zur kostenlosen Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ ein, die sich über das ganze Jahr 2008 erstreckt und die „direkt vor Ort“ in den jeweiligen Landeskliniken angeboten wird.

Auch am Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl werden führende MedizinerInnen über aktuelle Gesundheitsthemen sprechen und ihrem Publikum Tipps z. B. zu den Themen Vorbeugung, Früherkennung, Diagnose und Therapie geben. Aus Sicht der Landeskliniken stellt die Vortragsreihe eine wichtige Erweiterung der gesundheits-

bezogenen Serviceangebote dar: „TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge stehen die ReferentInnen auch für Fragen zur Verfügung“, so Prim. Dr. Manfred Weissinger.

Hier eine Vorschau auf die Vorträge am Landeskrankenhaus Zwettl, die jeweils um 18.30 Uhr bei freiem Eintritt im Vortragssaal stattfinden:

**23. Jänner 2008** - OA Dr. Norbert Friedl: „Raucherentwöhnung“

**20. Februar 2008** - OÄ Dr. Ines Ghlubner: „Manisch depressives Krankheitsgeschehen – bipolare Erkrankungen“

**19. März 2008** - Prim. Dr. Franz Hoffer: „Chirurgische Therapie des krankhaften Übergewichtes“

**16. April 2008** - Prim. Dr. Edwin Halmschlager: „Osteoporose – das unterschätzte Gesundheitsrisiko“

**15. Mai 2008** - Prim. Dr. Hans Mosser: „Gib Brustkrebs keine Chance! Früh erkannt ist halb geheilt“

**18. Juni 2008** - OA Dr. Andreas Kretschmer: „Maßgeschneiderte Krebstherapie“

**16. September 2008** - OA Dr. Ferdinand Mayer: „Antibiotika - Krieg im Reich der Bakterien“

**13. Oktober 2008** - OÄ Dr. Christa Fischer-Klein: „Warum soll MANN zum Urologen?“

**13. November 2008** - OA Dr. Thomas Nothnagl: „Rat und Tat bei Gelenksbeschwerden. Wie kann man vorbeugen?“

**4. Dezember 2008** - OA Dr. Rudolf Paumann: „Fit ein Leben lang! Medizinische Trainingstherapie“

Weitere Infos unter 02742/22 6 55 und unter [www.sorgvor.at](http://www.sorgvor.at)



Laden zur Vortragsreihe ein: Dipl. KH-Betriebswirt Franz Waldecker (Kaufmännischer Standortleiter), Ärztlicher Direktor Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, Landeskliniken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider und DGKP Andreas Lausch (Pflegerischer Standortleiter).

## Informationstag für Menschen mit Behinderung

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern - darunter der Kriegsoffer- und Behindertenverband (KOBV), das Arbeitsmarktservice, die Arbeiterkammer NÖ sowie die Caritas der Diözese St. Pölten und die NÖ Gebietskrankenkasse - veranstaltete die Landesstelle NÖ des Bundessozialamtes am 14. September 2007 in der Wirtschaftskammer Zwettl wieder einen Informationstag für Menschen mit Behinderung. Die Beratungsangebote richteten sich sowohl an Menschen mit Behinderung als auch an deren Angehörige sowie an UnternehmerInnen.

Bgm. Herbert Prinz und Gesundheitsstadtrat Prim. Dr. Manfred Weissinger freuten sich, dass „so viele Menschen und Institutionen bei der Gestaltung dieses Infotages mitwirken und ihre Erfahrungen an die BesucherInnen weitergeben.“ Landesrätin Dr. Petra Bohuslav würdigte das vorhandene soziale Engagement und forderte alle Verantwortlichen auf, sich auch weiterhin für die Belange behinderter und pflegebedürftiger Mitmenschen einzusetzen.



Eröffnung des Informationstages mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, BH WHR Dr. Michael Widermann (vorne li.), WK-Bezirksobmann KR Rudolf Wunsch (vorne re.), Arbeiterkammer-Bezirksstellenleiter Gerhard Felbermayer, Stadtrat Prim. Dr. Manfred Weissinger, Bgm. Herbert Prinz, WK-Bezirksstellenleiter Wolfgang Bauer und Landesstellenleiter HR Mag. Manfred Rötzer (hintere Reihe, v. li.) Foto: Bundessozialamt



Im nordöstlichen Bereich des Landeskrankenhaus Zwettl entsteht derzeit ein neues Gesundheits- und Erstversorgungszentrum. Hier eine Außenansicht, die am 27. November 2007 aufgenommen wurde. Foto: Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl

## Ausbau des Landeskrankenhaus Zwettl schreitet weiter voran

Mit dem Ziel, „zeitgemäße Räumlichkeiten für PatientInnen und MitarbeiterInnen“ zu schaffen und eine „bestmögliche medizinische und pflegerische Betreuung“ zu gewährleisten, investiert das Land Niederösterreich in den nächsten Jahren insgesamt 84,2 Millionen Euro in den Um- und Zubau des Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl.

Im nordöstlichen Bereich des Krankenhaus entsteht ein Gesundheits- und Erstversorgungszentrum, das u. a. tagesklinische Versorgungs- und Serviceeinrichtungen umfasst. Weiters wird die digitale Vernetzung aller Landeskrankenhaus des Waldviertels im Bereich der Radiologie umgesetzt.

Neben dem Gesundheitszentrum entsteht ein Parkdeck für Mitarbeiter, Patienten und Besucher. Um die vorhandenen Ressourcen künftig optimal nutzen zu können, beinhaltet das Bauvorhaben auch die Schaffung einer interdisziplinären Aufnahme- und einer Tagesklinik.

„Darüber hinaus werden sowohl die äußeren als auch die hausinternen Verkehrs- und Transportwege neu konzipiert, um eine gemeinsame Anlaufstelle für alle akuten medizinischen Fälle zu schaffen und um eine klare Trennung zwischen Wirtschafts-, Patienten-, und Besucherverkehr zu erreichen“, informiert der Ärztliche Direktor Prim. Dr. Manfred Weissinger über die umfassenden Modernisierungsmaßnahmen, die auch aus Sicht von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka dazu beitragen werden, „den Ruf des Landeskrankenhaus Zwettl als zeitgemäßes Gesundheitszentrum weiter zu festigen.“

### Sprechtage des Kriegssopfer- und Behindertenverbandes

Die Sprechtag des KOBV finden an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ (Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl) statt. Die Sprechtagstermine im ersten Halbjahr 2008: 10. und 24. Jänner, 14. und 28. Februar, 13. und 27. März, 10. und 24. April, 8. Mai sowie am 12. und 26. Juni. Info: [www.kobv.at](http://www.kobv.at)

## Veranstaltungen

bis Jahresende

**Ausstellung „Körperlandschaften“ von Georg Fessel**  
Bezirkshauptmannschaft Zwettl

Sa., 22. Dezember, 16.00 Uhr

**Weihnachtsfeier**, Jugendkulturtreff Zwettl

Sa., 22. Dezember, 20.00 Uhr

**Adventkonzert der Zwettler Junior Big-Band**  
Körnerkasten Rottenbach

So., 23. Dezember, 14.00 Uhr

**Besinnliche Adventstunde in Friedersbach**  
Pfarrkirche Friedersbach

So., 23. Dezember, 14.30 Uhr

**Adventstunde von der Pfarre für die Pfarre**  
Pfarrkirche Jahnings

So., 23. Dezember, 15.00 Uhr

**Adventkonzert der Zwettler Sängerknaben**  
Stift Zwettl

So., 23. Dezember, 16.00 Uhr

**Laternenwanderung der Naturfreunde Zwettl**  
Treffpunkt: Bründlkirche, Ziel: E-Werk

Mo., 24. Dezember, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr

**Kasperltheater**  
Wirtshaus zur Minidampfbahn, Teichhäuser

Sa., 29. Dezember und So., 30. Dezember

**Glühweinstand der Jungen ÖVP Zwettl**  
Hauptplatz Zwettl

Di., 1. Jänner, 14.30 Uhr

**Neujahrswanderung der Naturfreunde Zwettl zur Schwarzalm**

Treffpunkt: Parkplatz Brauerei, Ausklang: GH Hacker

Fr., 11. Jänner und Fr., 1. Februar, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

**Eisdisco**  
Kunsteisbahn Zwettl

So., 13. Jänner, 15.00 Uhr

**Abschlusskonzert des Klarinettenworkshops**  
Aula der Sporthauptschule Zwettl

Sa., 19. und So., 20. Jänner, 10.00 bis 18.00 Uhr

**Hochzeitsausstellung „Trau dich doch!“**  
Stadtsaal Zwettl

Mo., 28. Jänner und Di., 29. Jänner, jeweils 9.00 Uhr und 10.30 Uhr

Jeunesse Kinderkonzert: „**Die Strottern**“  
Stadtsaal Zwettl

Di., 29. Jänner, 19.30 Uhr

Jeunesse Konzert: „**Die Strottern**“  
Café Süd

Jeunesse Konzert:  
„Die Strottern“ und  
Peter Ahorner gastieren  
im Café Süd



## Kurse, Vorträge

- jeden Mittwoch (wenn Werktag), 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
**Pflegeberatung, Beratung pflegender Angehöriger**  
 Landesklinikum Waldviertel Zwettl
- jeden Freitag (wenn Werktag), 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Hospizbewegung**  
 Landesklinikum Waldviertel Zwettl
- Di., 8. Jänner, 17.00 Uhr  
**Psychotherapie Heilung durch Entfaltung der Persönlichkeit**  
 Dr. Norbert Wißgott, Bürgergasse 1, Zwettl  
 Tel.: 0676/3364818
- Mi., 9. Jänner, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
**Wie viel Klimaschutz kann die (Bio-)Agroenergie wirklich leisten?**  
 Fachschule Edelhof
- Do., 10. Jänner, 19.00 Uhr  
 NÖGKK Zwettl: Auftaktveranstaltung  
**„Schlank ohne Diät“**  
 Sparkassensaal Zwettl
- Do., 17. Jänner bis Do., 31. Jänner, jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr  
**Neubeginn im neuen Jahr**  
 Dr. Norbert Wißgott, Bürgergasse 1, Zwettl  
 Tel.: 02822/20014
- Do., 24. Jänner, 18.30 Uhr  
 DiabetikerSelbsthilfegruppe Zwettl:  
**„Neues aus der Diabeteswelt“**  
 Lagerhaus-Taverne Zwettl
- Fr., 25. Jänner, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Schnupperkurs für Waldbesitzer, Modul B**  
 Fachschule Edelhof
- Fr., 1. Februar, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Achte auf dich – was will dir deine Krankheit sagen**  
 Fachschule Edelhof
- Do., 7. Februar, 18.30 Uhr  
 NÖGKK Zwettl: Vortrag  
**„Warum Mann und Frau unterschiedliche Nahrung brauchen“**  
 Sparkassensaal Zwettl
- Sa., 23. Februar, 14.00 Uhr  
**Selbsthilfegruppe für Kinderdiabetiker**  
 Wirtshaus zur Minidampfbahn, Teichhäuser

## Bildungshaus Stift Zwettl

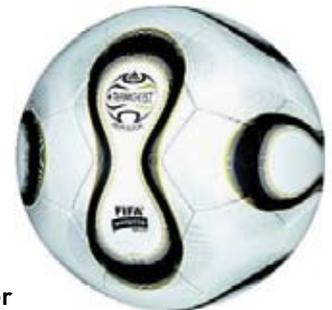
Anmeldungen und nähere Auskünfte  
 unter Tel.: 02822/20202-25 oder 26  
[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

- So., 30. Dezember bis Di., 1. Jänner, 18.00 Uhr  
**Besinnlich in das neue Jahr**  
 Leitung: Mag. P. Petrus Gratzl  
 Kursbeitrag: € 25,- zuzügl. Pensionskosten
- Do., 17. Jänner, 19.00 bis 21.00 Uhr  
 Informationsabend für Eltern von 9- bis 13-Jährigen:  
**Was ist los mit meinem Körper?**  
 Referentin: Martina Steindl  
 Kursbeitrag: € 8,-/ für Elternpaare: € 12,-

- Sa., 19. Jänner, 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Workshop für 9- bis 13-jährige Mädchen:  
 Vom Mädchen zur Frau.  
**Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur.**  
 Leitung: Martina Steindl  
 Kursbeitrag: € 8,-
- Sa., 26. Jänner, 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Workshop für 9- bis 13-jährige Buben:  
 Was alle Burschen über ihren Körper wissen sollten.  
**Agenten auf dem Weg.**  
 Leitung: Martina Steindl  
 Kursbeitrag: € 8,-
- So., 3. Februar, 15.00 Uhr  
 Bildervortrag: **Ein Traum bekommt Füße – Grenzerfahrungen am Cho oyu (8201) im Himalaya**  
 Referent: Mag. Josef Kirchner  
 Kursbeitrag: € 5,-
- Mi., 6. Februar, 9.15 bis 16.30 Uhr  
**40. Waldviertler Bauerntag**

## Sport

- Sa., 22. Dezember, 19.00 Uhr  
**NÖ Landesmeisterschaft Eishockey:**  
**Zwettler Hurricanes / Bull Dogs**  
 Kunsteisbahn Zwettl
- Sa., 29. Dezember, 19.00 Uhr  
**NÖ Landesmeisterschaft Eishockey:**  
**Zwettler Hurricanes / Garser Pinguins**  
 Kunsteisbahn Zwettl
- Sa., 5. Jänner, 13.00 Uhr  
**Fußball-Beislturnier**  
 Sporthalle Zwettl
- Sa., 12. Jänner, 13.00 Uhr  
**Fußball-Kneipenturnier**  
 Sporthalle Zwettl
- So., 13. Jänner, 13.00 Uhr  
**Frauenfußball Hallenmeisterschaft**  
 Sporthalle Zwettl
- Sa., 19. und So., 20. Jänner, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr und  
 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Nachwuchsturnier des SC Sparkasse Zwettl**  
 Sporthalle Zwettl
- Sa., 26. Jänner, 13.00 Uhr  
**Fußball-Gasthaus/Hobbyturnier**  
 Sporthalle Zwettl
- So., 27. Jänner, 13.00 Uhr  
**Fußball-Schiedsrichterturnier**  
 Sporthalle Zwettl
- Fr., 22. Februar, 19.00 Uhr  
**Seniorenturnier der Hobbyliga Bezirk Zwettl**  
 Sporthalle Zwettl



# Ballveranstaltungen 2007/2008

- Mi., 26. Dezember 2007, 13.30 Uhr  
**Seniorenachmittag des  
Seniorenbundes Zwettl-Land**  
GH Hofbauer, Niederneustift
- Mi., 26. Dezember 2007, 20.00 Uhr  
**Stefanikränzchen der  
Landjugend Jahrgings**  
GH Kirchenwirtin, Jahrgings
- Sa., 29. Dezember 2007, 20.00 Uhr  
**Ball der ÖVP Jagenbach**  
GH Hofbauer, Jagenbach
- Mo., 31. Dezember 2007, 20.00 Uhr  
**Silvesterparty**  
WH z. Minidampfbahn, Teichhäuser
- Mo., 31. Dezember 2007, 20.00 Uhr  
**Silvestergala**  
Schlosshotel Rosenau
- Mo., 31. Dezember 2007, 19.00 Uhr  
**„Silvester in the city“ –  
Silvesterparty der JVP Zwettl**  
Hauptplatz Zwettl
- Fr., 4. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Kränzchen ÖAAB Rudmanns**  
GH Haider, Rudmanns
- Sa., 5. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Schloss Rosenau**  
GH Hofbauer, Niederneustift
- Sa., 5. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Großglobnitz**  
GH Widhalm, Großglobnitz
- Sa., 5. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Merzenstein**  
GH Braith, Rottenbach
- Sa., 12. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Gschwendt**  
GH Braith, Rottenbach
- Sa., 12. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball des Kameradschafts-  
bundes Jagenbach**  
GH Hofbauer, Jagenbach
- Sa., 12. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Mitterreith**  
Hotel Schweighofer, Friedersbach
- Sa., 12. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der JVP Oberstrahlbach**  
GH Neumüller, Oberstrahlbach
- Sa., 12. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball des SC Sparkasse Zwettl**  
GH Schierhuber, Hamerlingsaal
- So., 13. Jänner 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball der  
Kinderfreunde, OG Zwettl**  
GH Schierhuber, Hamerlingsaal
- So., 13. Jänner 2008, 14.00 Uhr  
**Kinderfasching ÖVP Stift Zwettl**  
Taverne Stift Zwettl
- Fr., 18. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Sockenball der  
Frauenbewegung Großglobnitz**  
GH Widhalm, Großglobnitz
- Sa., 19. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Dorf Rosenau**  
GH Hofbauer, Jagenbach
- Sa., 19. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der ÖVP Zwettl**  
GH Schierhuber, Hamerlingsaal
- So., 20. Jänner 2008, 15.00 Uhr  
**Kindermaskenball ÖVP Zwettl**  
GH Schierhuber, Hamerlingsaal
- Sa., 26. Jänner 2008, 13.00 Uhr  
**Kinderfasching**  
WH z. Minidampfbahn, Teichhäuser
- Sa., 26. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Eschabruck**  
Hotel Schweighofer, Friedersbach
- Sa., 26. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Jahrgings**  
GH Kirchenwirtin, Jahrgings
- Sa., 26. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Maskenball der JVP Jagenbach**  
GH Hofbauer, Niederneustift
- Sa., 26. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Rote Nelkenball**  
Bergwirt Schrammel, Moidrams
- Sa., 26. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Faschings-Gschnas**  
WH z. Minidampfbahn, Teichhäuser
- Sa., 26. Jänner 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Germanns**  
GH Kropik, Kleinotten
- So., 27. Jänner 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball der  
Frauenbewegung Jagenbach**  
GH Hofbauer, Jagenbach
- So., 27. Jänner 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball, Fam. Braith,  
ÖAAB und Jugend Marbach/W.**  
GH Braith, Rottenbach
- So., 27. Jänner 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball des ÖAAB  
Friedersbach**  
GH Reiter, Friedersbach
- So., 27. Jänner 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball der ÖVP  
Oberstrahlbach**  
GH Neumüller, Oberstrahlbach
- Fr., 1. Februar 2008, 20.00 Uhr  
**Ball der FF Jagenbach**  
GH Hofbauer, Jagenbach
- Fr., 1. Februar 2008, 20.00 Uhr  
**Pfarrball der Kath.  
Männerbewegung Großglobnitz**  
GH Widhalm, Großglobnitz
- Fr., 1. Februar 2008, 20.00 Uhr  
**Maskenball JVP Friedersbach**  
GH Haider, Rudmanns
- Sa., 2. Februar 2008, 20.00 Uhr  
**Rot-Kreuz-Ball**  
GH Hofbauer, Niederneustift
- Sa., 2. Februar 2008, 20.00 Uhr  
**Maskenball ÖAAB Marbach/W.**  
GH Braith, Rottenbach
- So., 3. Februar 2008, 13.30 Uhr  
**Ball Seniorenbund Zwettl**  
GH Schierhuber, Hamerlingsaal
- So., 3. Februar 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball ÖAAB  
Rudmanns**  
GH Haider, Rudmanns
- So., 3. Februar 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball**  
GH Hofbauer, Niederneustift
- So., 3. Februar 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball**  
GH Kirchenwirtin, Jahrgings
- So., 3. Februar 2008, 14.00 Uhr  
**Kindermaskenball**  
GH Widhalm, Großglobnitz
- Mo., 4. Februar 2008, 20.00 Uhr  
**Hausball**  
GH Hofbauer, Niederneustift
- Di., 5. Februar 2008, 13.30 Uhr  
**Faschingskehrhaus des  
Pensionistenverbandes**  
GH Schierhuber, Hamerlingsaal
- So., 23. März 2008, 20.00 Uhr  
**Osterkränzchen des  
USC Friedersbach**  
GH Reiter, Friedersbach
- Fr., 28. März 2008, 20.00 Uhr  
**Edelhofer Ball**  
GH Hofbauer, Niederneustift
- Sa., 29. März 2008, 20.00 Uhr  
**Frühlingsball der ÖVP  
Ortsgruppe Friedersbach u.  
Eschabruck**  
Hotel Schweighofer, Friedersbach

Änderungen vorbehalten!



# Volkshochschule Zwettl

3910 Zwettl, Gartenstraße 3

Tel.: 0664/5298352 • Fax: 02822/53978

www.vhszwettl.at • E-Mail: info@vhszwettl.at • vhs@zwettl.gv.at

## Sommersemester 2008 - Programm

**Kursorte:** Polytechnische Schule Zwettl, Gerungserstr. 32 (PTS)  
Handelsakademie, Hammerweg 1 (BHAK)  
Sporthalle, Gymnasiumstr. 1 (Sporth)  
Institut d. Schulschwestern/Privathauptschule, Klosterstraße 10 (Inst/PHS)

### Bildungsbonus der Arbeiterkammer Niederösterreich



Diese Kurse sind mit dem AK-Logo gekennzeichnet. Fordern Sie Ihren Bonus rechtzeitig vor Kursbeginn bei Ihrer Arbeiterkammer an. Infos und Anforderung unter AKNÖ 05/71 71-1234 • AK Wien 0800/311 311

Es fallen bei Englisch Anfängerkursen und Ostsprachen keine Kursgebühren an, denn Russisch, Tschechisch werden im Wirtschaftsleben immer wichtiger! PC-Kurse werden von der Arbeiterkammer unterstützt.

### 1. Sprachkurse

- 101 Englisch A1+** • (2. Sem.) • € 100,- • Mi, 16.01., 19.00 Uhr • Dipl.Päd. Moll Elisabeth • 20UE • PTS 
- 102 Englisch A2+** • (2. Sem.) • € 100,- • Mi, 30.01., 18.30 Uhr • Mag. Berta Höbarth • 20UE • PTS 
- 104 Englisch B1+** • (2. Sem.) • € 100,- • Di, 08.01. • PTS 18.30 Uhr • Dipl.Päd. Manfred Hinterndorfer • 20UE
- 107 Spanisch A1+** • (2. Sem.) • € 100,- • Mo, 14.01., 18.15 Uhr • Mag. Irene Pruckner • 20UE • PTS
- 108 Spanisch A2+** • (2. Sem.) • € 100,- • PTS Mo, 07.01., 17.15 Uhr • Mag. Irene Pruckner • 20UE
- 109 Italienisch A1+** • (2. Sem.) • € 100,- • Fr, 01.02., 19.55 Uhr (14-tägig) • Pamela Wohlmuth • 20UE • PTS
- 110 Italienisch A2+** • (2. Sem.) • € 100,- • Fr, 22.2., 19.55 Uhr (14-tägig) • Pamela Wohlmuth • 20UE • PTS
- 113 Tschechisch A1+** • (2. Sem.) • € 100,- • Do, 10.01., 18.15 Uhr • Mag. Sona Strummer • 20UE • PTS
- 115 Russisch A1 bzw. A1+** • € 100,- • Do, 24.01., 18.15 Uhr • Mag. Anschella Ehrigott • 20UE • PTS   
Kurs für Anfänger bzw. für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen
- 116 Deutsch Integrationskurs A1** • € 2,-/UE •   
In Absprache mit den Teilnehmern (1-2x pro Woche, eventuell auch am Vormittag) • UE nach Bedarf  
Mag. Anschella Ehrigott • Ort wird vereinbart

Senioren können Ihre Russischkenntnisse auffrischen.  
Lernen, die beste Möglichkeit für geistige Frische im Alter!

**A1 Anfänger • A2 leicht fortgeschrittene Teilnehmer • B1 fortgeschrittene Teilnehmer (BHS – Kenntnisse)**

### 2. Computerkurse/Finanzmarkt

- 201 ECDL (Europäischer Computerführerschein)**   
2. Sem. - Module d – g) • Mo, 11.02., 19.00 – 22.00 Uhr  
Mag. Traxler • keine neuen Teilnehmer möglich  
78 UE • BHAK
- 202 EXCEL – Einsteigerkurs** • € 100,- • Di, 12.02., 19.00 – 21.00 Uhr • 12 Abende • BHAK   
Mag. Heinz Traxler
- Einführung in die Tabellenkalkulation für Beruf und Privat, Aufstellen u. Durchführen von Berechnungen (Grundrechnungsarten, Prozentrechnung), Diagramme, Gestaltung des Dokumentes
- 207 Microsoft Excel Grundlagen für Anwender** • € 120,-  
Mo, 07.01., 18.15 – 20.30 Uhr • 6 Abende   
Dipl.Päd. Gerhard Uitz • 18 UE • Inst/PHS
- Tabellen gestalten, drucken und verwalten, Formeln und Funktionen für Tabellenkalkulation nutzen, rechnen mit Datum und Uhrzeit, professionelle Diagramme gestalten  
Vorkenntnisse: Windows Grundkenntnisse
- 209 Microsoft Access Grundlagen für Anwender** • € 120,-  
Mo 25.02., 18.15 – 20.30 Uhr • 6 Abende, 18 UE •  
Dipl.Päd. Gerhard Uitz • Inst/PHS
- Funktionsweise einer Datenbankanwendung, Erstellen und Bearbeiten von Datenbankobjekten Voraussetzung: Windows Grundkenntnisse!
- 210 Microsoft Power Point Grundlagen für Anwender** • € 120,-  
Mo, 21.04., 18.15 – 20.30 Uhr • 6 Abende, 18 UE   
Dipl. Päd. Gerhard Uitz • Inst/PHS

Verschiedene Arten von Folien, Gestalten mit Folienlayouts und Entwurfsvorlagen, Gestalten von Präsentationen, alles Wichtige vom Ausdruck bis zur Bildschirmpräsentation  
Voraussetzung: Windows Grundkenntnisse!

### 3. Gesundheit, Fitness, Wellness, Sport und Lebenshilfe

- 301 Fat-Burning, Step-Aerobic, Bauch-Bein-Po**  
Mi, 09.01., 19.00 – 20.00 Uhr Schmöllerl •  
1 UE/Abend Sporthalle

Jeden Mittwoch (an Schultagen)! • Keine Anmeldung erforderlich! Wer kommt, zahlt € 3,- !

- 302 Ballett für Kinder** • Fr, 11.01. ab 15.30 Uhr • BHAK  
Helena Peskova • keine Anmeldungen mehr möglich

- 303 Yoga** • € 90,- • Mo, 03.03., 18.00 - 19.30 Uhr  
10 Abende • Mirakuli, Niedernondorf

Erhalten Sie die Muskeln Ihres Körpers bis ins hohe Alter jugendlich geschmeidig, vergrößern Sie die Konzentrationsfähigkeit bei der Arbeit uvm.!

- 307 Pro aktiv – Bewegung soll Spaß machen** • € 40,-  
Mo, 14.01., 18.00 - 19.00 Uhr • Mag. Katharina Graf  
12 Abende • BHAK

Den Kreislauf in Schwung bringen, Muskelgruppen stärken, Wirbelsäulengymnastik, Haltungsverbesserung, Energie und Vitalität für den Alltag

- 308 Entspannungstraining** • € 40,-  
Mo, 14.01., 19.00- 20.00 Uhr • Mag. Katharina Graf  
12 Abende • BHAK

Sich dem Alltagsstress entziehen; Techniken aus den Bereichen Yoga und Qigong, Phantasiereisen helfen, die innere Balance zu finden

### 4. Kreativität, Handwerk

- 401 Malkurs mit Karl Moser** • € 75,-  
Fr, 15.02., 19.00 Uhr • Karl Moser • 5 Abende • PTS

- 402 Heimwerkerkurs** • € 30,-  
Dipl.Päd. Roland Wernhart  
Sa, 09.02., 08.30 – 16.00 Uhr • PTS

Viele einfache handwerkliche Tätigkeiten im Haus erfordern nur geringe Kenntnisse, die Frau und Mann gleichermaßen in wenigen Stunden erlernen können: Technische Grundbegriffe, Handhabung Funktion, Wartung einfacher Maschinen, Geräte und Werkzeuge, Sicherheitshinweise

Praktisches Tun: kleine Ausbesserungsarbeiten an Wänden, Aufhängen von Bildern ...

### 5. Angebote für Kinder und Jugendliche

- 503 Spielwiese, Theaterwerkstatt für Kinder** • € 70,-  
Di, 22.01., 16.00 -17.30 Uhr •  
Alexandra Sommerfeld • BHAK

Der Phantasie mit Körper und Stimme Ausdruck verleihen, Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen, in Rollen schlüpfen, Gefühle und Verhaltensweisen wie Kostüme anprobieren, ...

### 6. Vorträge

- 601 Arbeitnehmerveranlagung richtig gemacht** • € 4,-/3,-  
Gerhard Lang, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
Fr, 25.01., 19.30 Uhr • Stadamt Zwettl

Was man alles von der Steuer absetzen kann, was Sie sich vom Finanzminister zurückholen können, wie es geht?

- 602 Was ist Yoga ?** • Eintritt frei • Stadamt Zwettl  
Sabine Frank und Thomas Ulbrich, Yogalehrer von  
Mirakuli • Di, 12.02., 19.00 – 20.30 Uhr

Körperübungen, Atemübungen, Ernährung, Entspannung und Meditation

→ Gesundheit ist Reichtum. Geistiger Frieden ist Glück.

→ Yoga zeigt den Weg.

- 603 Die Pensionsproblematik – Pensionsvorsorge**  
Christian Goday, Prokurist • Fr, 22.02., 19.30 Uhr •  
Sitzungssaal der RAIBA • Eintritt frei

Warum ein Pensionsproblem - welche Pensionen gibt es – Pensionsharmonisierung, was ist das - wie wird die Pension berechnet, wie hoch ist sie – wie die Pensionslücke auffüllen?

**Zu den Kursen bitte rechtzeitig anmelden! • Das Programm ist auch im Internet unter [vhszwettl.at](http://vhszwettl.at) verfügbar.**



Baugesellschaft m.b.H.

**3910 Zwettl  
Rudmanns 142  
Tel. 02822 / 525 12  
[zwettl@swietelsky.at](mailto:zwettl@swietelsky.at)  
[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)**

# Freizeitkompass für Kinder und Familien

*In unserer Stadt und Gemeinde gibt es viele Vereine, Institutionen und Veranstalter, die speziell für Kinder und Familien eine breite Palette an Sport-, Kultur- und Freizeitaktivitäten bereit halten. Unser „Freizeitkompass“ – der aufgrund der Vielzahl an Angeboten keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt – ist als Orientierungshilfe gedacht und möchte einen Überblick über einige besonders engagierte Beispiele bieten.*

Vermissen Sie ein Angebot oder haben Sie einen Freizeittipp, den Sie mit anderen Eltern teilen möchten? Hinweis zur Vervollständigung

künftiger „Freizeitkompass“-Ausgaben werden gerne z. B. per Mail entgegengenommen (Redaktionsadresse: [j.koller@zwettl.gv.at](mailto:j.koller@zwettl.gv.at)). Danke!



*Eine Teilnehmergruppe des „Kinderturnens“ mit ihren Betreuern, Obmann Dr. Norbert Schneider (re.), Ingeborg Lindenbauer (2. v. li.) und Ing. Leopold Spannagl (li.).*

## Kinderturnen in der Sporthalle der SHS Zwettl

*Jeweils mittwochs an Schultagen findet in der Sporthalle der Sporthauptschule Zwettl (Schulgasse 24) das vom ÖTB Turnverein Zwettl betreute, altersmäßig gestaffelte „Kinderturnen“ statt.*

Den Auftakt macht von 16.15 bis 17.15 Uhr das unter Elternaufsicht stattfindende „Kleinkinderturnen“, das von Anna Sinhuber betreut wird. Von 17.30 bis 18.30 Uhr wird Kindern im Volksschulalter die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung geboten. Im Anschluss daran, nämlich von 18.30 bis 19.30 Uhr, sind Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zum „Jugendturnen“ eingeladen. „Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Eltern können mit

ihren Kindern auch gerne zum ‚Schnuppern‘ vorbeikommen. Wer sich zu einer regelmäßigen Teilnahme entschließt, bezahlt einen Mitgliedsbeitrag von 20,- Euro pro Kind. Bei zwei oder mehr Kindern pro Familie beträgt der Beitrag 26,- Euro“, so Obmann Dr. Norbert Schneider, der sich gemeinsam mit Ingeborg Lindenbauer und weiteren HelferInnen um die Betreuung der Nachmittagsangebote kümmert.



*Ballettlehrerin Helena Peskova mit einer Gruppe ihrer jüngsten Ballettelevinnen.*

## Kinderballett in der Sporthalle der BHAK Zwettl

*Nachwuchsmangel ist für Ballettlehrerin Helena Peskova kein Thema – ganz im Gegenteil: „Derzeit werden drei Gruppen betreut: Von den Kleinkindern bis hin zu den älteren und schon etwas fortgeschrittenen Kindern“, so die Betreuerin.*

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zwettl hält Helena Peskova ihre altersmäßig gestaffelten Unterrichtsstunden immer freitags in der Zeit von 15.30 bis 18.30 in der Sporthalle der BHAK Zwettl (Hammerweg 1) ab. Das Alter von fünf Jahren hält die erfahrene Lehrerin für

„ein sinnvolles Alter, um mit dem Ballettunterricht zu beginnen.“

Einziger „Wermutstropfen“ für interessierte Kinder und Eltern: Aufgrund der großen Nachfrage gibt es derzeit bzw. bis auf weiteres leider keine Aufnahmemöglichkeit für „NeueinsteigerInnen“.

## Singen und Musizieren mit den „Mini Voces“

Zu den festen - und weit über die Region Zwettl hinaus bekannten - Kinderensembles gehört der von „Reli“ Joachim Adolf gegründete Mädchen- und Bubenchor „Mini Voces“. Mit zahlreichen Auftritten und Konzerten tragen die „Mini Voces“ schon seit vielen Jahren zum musikalischen und kulturellen Leben unserer Stadt und Gemeinde bei.

Ein Tipp für Interessierte: Die jungen SängerInnen im Alter von 5 bis 10 Jahren treffen sich jeweils donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Volksschule Zwettl (Hammerweg 2) zur Chorprobe. „Der Chor kann für Anlässe und Auftritte engagiert werden und finanziert sich auf diese Weise selbst - deshalb gibt es auch keine Mitgliedsgebühren“, so Chorleiter Joachim Adolf, der unter Tel. 0664/5163650 gerne für Auskünfte zur Verfügung steht.



Musizieren macht Spaß: Mag. Katharina Graf mit den Kindern der Rhythmikgruppe.

## Musikalische Früherziehung in der Musikschule Zwettl

Spannende Angebote für Kinder hält auch die Musikschule Zwettl (Schulgasse 24) bereit: Insgesamt 33 Kinder nehmen im laufenden Semester an der „Musikalischen Früherziehung“ und am „Rhythmikunterricht“ sowie am „Kindertrommelkurs“ teil.

„Ziel der musikalischen Früherziehung ist es, die Freude am Musizieren, Singen, Bewegen und Gestalten zu wecken“, so Mag. Katharina Graf, die die Kinder immer montag- und dienstagnachmittags mit den wichtigsten musikalischen Grundbegriffen vertraut macht. Unter-

richtet und betreut werden die Kinder in kleinen Gruppen von 5 bis 11 TeilnehmerInnen.

Die Kursgebühr pro Kind und pro Semester beträgt 100,- Euro. Weitere Informationen zu den Angeboten der Musikschule Zwettl erhalten Sie unter Tel. 02822/528 88.

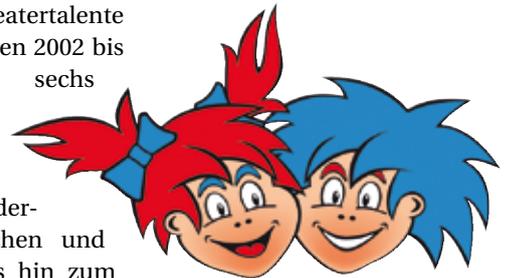


Brigitte Haushofer mit den jungen Mitwirkenden des von ihr gegründeten Theaters „Verrückte Bühne“. Foto: Franz Adolph

## Theatergruppe für Kinder ab 10 Jahren

Das 2001 im Rahmen des Zwettler Sommerferienspiels von Brigitte Haushofer gegründete Theaterensemble „TVB – Theater Verrückte Bühne“ bietet Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit, gemeinsam Theater zu spielen, zu tanzen und zu singen.

Die jungen Theatertalente haben in den Jahren 2002 bis 2007 insgesamt sechs Stücke zur Auf-führung ge-bracht, vom un-terhaltsamen Kinder-klassiker „Pünktchen und Anton“ (2003) bis hin zum jüngsten Erfolg mit dem Musical „Somebody's Life“. Derzeit wirken beim Theater „Verrückte Bühne“ rund 30 Kinder und Jugendliche mit.



Infos gibt es auf der Home-page [www.tvb-zwettl.at](http://www.tvb-zwettl.at) oder bei „TVB“-Leiterin Brigitte Haushofer (Tel. 0664/5163610).

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den Kinderschwimm- und Tenniskursen (S. 37 und S. 38) sowie zu den Kinder- und Jugendangeboten des Schachklubs Zwettl (S. 40) und des Zwettler Eissportvereines (Veranstaltungskalender, S. 23).

## Artweger TWINLINE - Baden oder duschen Sie lieber?

- Mehr Platz im Bad
- Mehr Bewegungsfreiheit
- Bequemer Ein- u. Ausstieg
- Familienfreundliche Lösung

**Wir planen, entwickeln  
und realisieren Bäder  
für jede Generation**

**LUX** Ges.m.b.H.  
INSTALLATIONEN

3910 Zwettl - Industriestraße 15  
Tel.: 02822/52333 - Fax: DW 18  
office@lux.co.at - www.lux.co.at



## Veranstaltungstipps für Kinder und Familien

*Speziell für Kinder und Familien hat das Kulturreferat der Gemeinde einen Frühjahrs-Veranstaltungszyklus 2008 zusammengestellt, der aus drei Kindertheateraufführungen besteht.*



So., 24. Februar 2008, 15.00 Uhr

### Kindertheater Pipifax: „Die kleine Raupe Nimmersatt“

*nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Eric Carle (ab 3 Jahren; Dauer: 60 Minuten)  
Musik: Erich Meixner, Ort: Stadtsaal Zwettl*

Wer kennt sie nicht, die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt, die eines schönen Tages aus ihrem Ei schlüpft und sich auf den Weg macht, um ihren Hunger zu stillen, dabei allerhand erlebt und sich schließlich in einen wunderbaren Schmetterling verwandelt? Alles passiert wie in Eric Carles berühmtem Bilderbuch: Die kleine Raupe Nimmersatt knabbert sich durch Äpfel, Birnen, Zwetschken, usw. Die kleine Raupe Nimmersatt ist ein entzückendes Stück für die ganz Kleinen, denn bei den „Pipifaxen“ können die Früchte sprechen und singen.

So., 30. März 2008, 15.00 Uhr

### Birne Helene



*Dauer: 45 Minuten, Ort: Sparkassensaal Zwettl*

Die Puppenspielerin Natascha Gundacker und ihr musikalischer Begleiter Joachim Berger präsentieren ein „fruchtiges Figurespiel mit frisch gepresster Live-Musik“.

Die witzige Geschichte der Birne Helene ist „inspiriert von Kindermund“ und „freigegeben für alle von 4 - 104 Jahren“.

So., 9. März 2008, 15.00 Uhr

### Bernhard Fibich: „Gschamster Diener, Teddybär!“

*Mitmachkonzert für Kinder von 3 bis 11 Jahren*

*Ort: Stadtsaal Zwettl*

Der bekannte Liedermacher Bernhard Fibich singt mit den Kindern Lieder aus seinen – auch als CD erschienenen – Programmen „Gschamster Diener“ und „Muff, der kleine Teddybär“.

Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen und dürfen dabei auch auf die Bühne kommen. Dass Bernhard Fibich weiß, wovon er singt, ist keine Überraschung: Er ist Vater von 3 Kindern.



### „Geschwisterrabatt“ und Abo-Angebot

Wie bereits bei den letztjährigen Kinderveranstaltungen gilt auch bei den Frühjahrsvorstellungen 2008 wieder das familienfreundliche Motto „Geschwisterpaare zahlen nur einmal“: Von jeweils zwei Geschwistern braucht nur eines Eintritt zu bezahlen. Bruder oder Schwester dürfen gratis in die Vorstellung.

Zusätzlich bietet das Kulturreferat ein Kinder- und Erwachsenenabo an: Wer alle drei Vorstellungen besucht, bezahlt 10,- Euro für das Kinderabo bzw. 12,- Euro für das Erwachsenenabo.

Der reguläre Eintrittspreis (pro Veranstaltung) beträgt im Vorverkauf 5,- Euro für Kinder bzw. 6,- Euro für Erwachsene (Tageskasse: 6,- bzw. 7,- Euro). Kartenvorverkauf: Rogner (ehem. Trafik Dr. Josst), Landstraße 27, 3910 Zwettl, Tel: 02822/52323.

**BUCH & PAPIER**  
BEI IHREM **FACHMANN** 02822/52834-10  
www.buch-schulmeister.at

**Schulmeister**  
Ges.m.b.H.

**3910 Zwettl-NÖ, Schulgasse 17**

**Ihre bestens sortierte Buchhandlung im Waldviertel**

**DRUCK & KOPIE**  
BEI IHREM **DRUCKER**  
02822/53767-15  
www.druckerei-schulmeister.at

# Lesung und Lesenacht in der Stadtbücherei

*Mit zwei gelungenen Veranstaltungen haben die mit dem Thema „Stadtbücherei Zwettl“ befassten BHAK-SchülerInnen Barbara Kähler, Lisa Frosch, Lukas Holzinger, Doris Gintner und Markus Wimmer gezeigt, dass es viele Wege gibt, um Kinder und Erwachsene für Bücher und für das Lesen zu begeistern.*

In Zusammenarbeit mit Bibliotheksleiter Kurt Harrauer und mit Unterstützung ihrer Eltern und des Kulturreferates luden die angehenden BHAK-Maturanten am 19. Oktober zu einem abwechslungsreich gestalteten „Tag der offenen Tür“ ein.

Höhepunkt des Tages war eine Lesung des 1970 in Gmünd geborenen Romanschriftstellers Thomas Sautner, der spannende Passagen aus seinem neu erschienenen Roman „Milchblume“ vortrug und der anschließend auch die Fragen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer beantwortete. So sprach der sympathische Autor über seine Beschäftigung mit der Malerei und über seine Herangehensweise beim Schreiben und beim Gestalten von Figuren.

Ein weiteres „Highlight“ war die am 26. Oktober veranstal-

tete „Harry Potter-Lesenacht“: Jungen LeserInnen im Alter von 8 bis 13 Jahren wurde ein unterhaltsames Programm u. a. mit Zauberkunststücken und gemeinsamen Aktivitäten geboten. Die fünfköpfige BHAK-Projektgruppe möchte mit diesen Veranstaltungen dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad der Stadtbücherei zu steigern und gleichzeitig das Interesse am Lesen zu fördern.

Auf die für Mai 2008 geplante Präsentation des gesamten Maturaprojektes – darunter auch die Ergebnisse einer Umfrage zum Thema „Stadtbücherei Zwettl“ – darf man schon heute gespannt sein.

**Öffnungszeiten der Stadtbücherei Zwettl** (Schulgasse 24, Tel. 02822/52629): jeden Mo. von 14.30 bis 17.30 Uhr und jeden Do. von 10.00 bis 11.00 und von 14.30 bis 18.30 Uhr.



Die Stadtbücherei verwandelte sich am 26. Oktober in einen Treffpunkt für „Harry Potter“-Fans. Hier im Bild das BHAK-Projektteam mit Büchereileiter Kurt Harrauer und begeisterten BesucherInnen. Foto: Michaela Seyer



Mit dabei bei der Eröffnung der Wanderausstellung „Der Kuss der Schmetterlinge“ (v. re.): StR Johann Krapfenbauer, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Dr. Alice Rainer und Claudia Wieland (NöART), VbGm. Friedrich Sillipp und StR Wilfried Brocks.

## Schmetterlinge und Insekten in der Kunst

*In Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Gesellschaft für Kunst und Kultur (NöART) präsentierte das Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl von 5. bis 16. Oktober 2007 in den Räumlichkeiten der Sparkasse Zwettl die aus Skulpturen und Bildern bestehende Wanderausstellung „Der Kuss der Schmetterlinge – Insekten in der Kunst“.*

Anlässlich der am 4. Oktober erfolgten Ausstellungseröffnung freuten sich Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und BH WHR Dr. Michael Widermann über die Tatsache, dass die Ausstellung „Einblicke in das Schaffen von insgesamt 22 Künstlerinnen und Künstlern“ gewährt.

Die Kunst- und Kulturwissenschaftlerin Dr. Alice Reinger gab einen Überblick sowohl über die thematischen Zusammenhänge zwischen Insekten und Menschen als auch über die in der Ausstellung vertretenen künstlerischen Positionen. Für die klangvolle Umrahmung der Vernissage sorgte das Saxophonquartett „Saxofonissimo“ unter der Leitung von Dir. Josef Paukner.



*„Ich finde es toll, dass eine Lesung von SchülerInnen organisiert wird.“ – Mit diesem Hinweis bedankte sich der Romanautor Thomas Sautner (sitzend) bei den BHAK-Schülerinnen Barbara Kähler, Lisa Frosch, Markus Wimmer, Lukas Holzinger und Doris Gintner (v. li.) für die Einladung nach Zwettl. Gemeinsam mit dem Projektteam freuten sich Betreuungslehrerin Mag. Angelika Mitterecker (3. v. li.), Büchereileiter Kurt Harrauer (4. v. li.) und StR Andrea Wiesmüller (re.).*



*Doppelter Konzertgenuss für Auge und Ohr: Unter der künstlerischen Leitung des Choreographen Michael Fichtenbaum (2. v. li.) gestalteten der bekannte Pianist Karl Eichinger (li.) sowie die TänzerInnen Andrea Helen, Roxane Timoshenko, Sergej Tonawitzky und Cecilia Tuktarova (v. li.) einen „Tasten-Tanz-Zauber“, von dessen Gesamteindruck sich u. a. auch Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer begeistert zeigte.*

## „Tasten-Tanz-Zauber“ im Zwettler Stadtsaal

*Auf Einladung des Kulturreferates gestaltete der bekannte Pianist Karl Eichinger gemeinsam mit einem vierköpfigen Ensemble des Ballettkonservatoriums St. Pölten einen von Tanzchoreographien begleiteten Klavierabend.*

Unter dem Titel „Tasten-Tanz-Zauber“ wurden am 20. Oktober 2007 im Zwettler Stadtsaal Werke von Edvard Grieg, Helmut Scherner und Franz Liszt aufgeführt. Nach einem gelungenen Auftakt mit Auszügen aus Griegs „Peer-Gynt-Suite“ stand auch eine akustisch und optisch ansprechende „Tasten-Tanz“-Interpretation von Scherners „Northern Suite“ und Liszts

berühmter „Sonate h-Moll“ auf dem Programm. Neben seinem Wirken u. a. als Ensemblemitglied der „Wiener Instrumentalsolisten“ sowie als Solist des NÖ Tonkünstlerorchesters und des Musikvereinsorchesters St. Pölten kann der 1965 in Zwettl geborene Klaviervirtuose Karl Eichinger auf zahlreiche Auftritte im In- und Ausland zurückblicken.



*Der in der Mehrfachrolle als Regisseur, Moderator und Sänger agierende Werner Auer (Mitte) und die DarstellerInnen der Showproduktion „Musical*



*Mania“ legten sich auf der Stadtsaalbühne kräftig ins Zeug ... und ernteten dafür den begeisterten Applaus des Publikums.*

## Begeisterter Applaus für Musicalshow

*Rund 230 Musicalfans kamen auf Einladung des Kulturreferates am 31. Oktober in den Zwettler Stadtsaal, um die abwechslungsreich inszenierte Showproduktion „Musical Mania – Der Wettstreit der Musicals“ zu erleben.*

Vier SängerInnen und sechs TänzerInnen sangen und tanzten Auszüge aus den bekannten Musicals „Jesus Christ Superstar“, „Jekyll & Hyde“, „Grease“, „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“ und „Cats“. Gemessen an der Stärke des Publikumsapplauses ging „Tanz der Vampire“ als Sieger dieses musikalischen Wettstreits hervor.

Mit Zugaben aus „Tanz der Vampire“ und aus dem Broadwaymusical „Rent“ verabschiedeten sich Musicalproduzent Werner Auer und sein Team von ihren begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern. Infos über „Musicalmania“ und über die in Vorbereitung befindliche Fortsetzung „Musicalmania 2“ finden Sie im Internet unter [www.wernerauer.com](http://www.wernerauer.com)

## Karosseriefachwerkstätte

Lackierung  
Windschutzscheiben  
Abschleppdienst



Tel: 02822/53945

[www.karosserie-kormesser.at](http://www.karosserie-kormesser.at)

3910 Zwettl, Moidrams 70

# Waldviertler Landschaften aus der Vogelperspektive betrachtet

Die Buchhandlung Schulmeister und das Kulturreferat der Gemeinde luden am 25. Oktober zu einer gemeinsamen Buchpräsentation ein. Unter dem Titel „Unbeachtetes Waldviertel“ wurde im gut besuchten Sparkassensaal der neue Bildband des Gmünder Autorentenduos Mag. Ernst Wandaller und Dieter Manhart präsentiert.

In seinen Grußworten würdigte Bürgermeister Herbert Prinz das Engagement der beiden Autoren, die in ihrem jüngsten und insgesamt dritten Gemeinschaftswerk ein eindrucksvolles Porträt des nordwestlichen Waldviertels zeichnen.

Thematisch im Mittelpunkt steht die landschaftliche und ökologische Einzigartigkeit der für unsere Region typischen Terrassen- und Streifenflurlandschaft, die sich u. a. durch eine große Dichte an Ackerrainen und Feldhecken

auszeichnet. Die optische Schönheit dieser „Bilderbuchlandschaft“ haben die Autoren auf meisterliche Weise mit der Kamera eingefangen. „Unbeachtetes Waldviertel“ besticht vor allem durch eine Fülle an Luftaufnahmen, die den Leserinnen und Lesern einen neuen Blick auf diese uralte, bäuerliche Kulturlandschaft eröffnen. Von Siebenbrunn bis Friedersbach und von Alt Weitra bis Uttissenbach reichen die vorwiegend in den Bezirken Zwettl und Gmünd entstandenen Bildbeispiele. Abgerundet wird der Band durch zahlreiche Tier- und Pflanzenaufnahmen.

## Bewahrung einer alten Kulturlandschaft

Neben einem Rückblick auf die historischen Wurzeln des Streifen- und Stufenlandes stellen die Autoren auch Menschen vor, die hier beheimatet sind und die sich auf unterschiedliche Weise um die Pflege und Erhaltung dieses naturnahen Lebensraumes verdient gemacht haben. Sowohl das Buch als auch die Präsentation schließen bzw. schlossen mit dem Wunsch, dass es gelingen möge, „den Zauber dieser intakten Landschaft“ auch für künftige Generationen zu bewahren.

Anhand einer musikalisch untermalten Bildprojektion bekam das Publikum einen Vorgeschmack auf das mit vielen tollen Bildern illustrierte Werk.



Mag. Ernst Wandaller und Dieter Manhart (vorne 4. u. 6. v. li.) präsentieren im Zwettler Sparkassensaal ihr neues Buch „Unbeachtetes Waldviertel“. Bürgermeister Herbert Prinz und Buchhändler Otto Schulmeister (li.) freuen sich über zahlreiche Gäste und Mitwirkende, unter ihnen Mag. Kimon Poullos (re.) in Vertretung des Bezirkshauptmannes sowie die „Comedian Vocalists“ Harald Adolf, Christian Löschenbrand und Mag. Ralf Wittig (hinten v. li.)



Naturnaher Lebensraum: Die für das nordwestliche Waldviertel typischen Streifenfluren und Ackerraine bieten auch im Winter einen reizvollen Anblick. Hier eine Aufnahme, die in der Nähe von Großschönau entstanden ist und die wir – mit freundlicher Genehmigung der Autoren – dem besprochenen Band entnehmen.

Foto: Dieter Manhart

Musikalisch umrahmt wurde die gelungene Buchpräsentation von den „Comedian Vocalists“ Mag. Ralf Wittig, Christian Löschenbrand, Stefan Löschenbrand und Harald Adolf, welche das Publikum u. a. mit einer originell abgewandelten Version des Wald-

viertler Heimatliedes unterhielten.

## Weihnachtsgeschenk

„Unbeachtetes Waldviertel“ eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk und ist zum Preis von 35,- Euro im Buchhandel erhältlich.

  
**RED ZAC**  
**SONY**  
 Navisysteme  
  
 like.no.other™  
 www.mengLat  
**MENGL**  
 Zwettl Landstr. 35+41 02822-524710  
 Gr. Gerungs Schulg. 210 02812-8243  
 Langenlots Holzplatz 2 02734-4242



Freuten sich über die Auszeichnung „Lieblingsverein von Zwettl“ und nahmen die Urkunde entgegen (v. re.): Obm. Franz Eichinger, Chorleiterin Maria Gassalik sowie die Chormitglieder Hermine und Johann Krapfenbauer. Foto: Zwettler Singkreis

## Zwettler Singkreis wurde zum „Lieblingsverein“ gekürt

Unter dem Motto „Mein Verein – Ich bin gerne dabei!“ lud die NÖN ihre Leserinnen und Leser zur Wahl ihres persönlichen Lieblingsvereines ein. Im Rahmen dieser landesweiten Vereinsaktion wurde der Zwettler Singkreis zum „Lieblingsverein von Zwettl“ gekürt.

Stellvertretend für die gesamte Chorgemeinschaft freuten sich Chorleiterin Maria Gassalik, Obmann Franz Eichinger und StR Johann Krapfenbauer über diese Auszeichnung, die am 21. Oktober 2007 in Waidhofen/Ybbs überreicht wurde.

### Chorgemeinschaft

„Der Titel ‚Lieblingsverein‘ ist ein Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement, das tagtäglich in unseren Vereinen geschieht“, gratulierten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und NÖN-Chefredakteur Harald Knabl allen ausgezeichneten Vereinen.

Beim Zwettler Singkreis handelt es sich um eine gemischte Chorgemeinschaft, die sich mit viel Engagement der Pflege des traditionellen Chorgesanges widmet und die derzeit aus 30 aktiven Mitgliedern besteht: „Eine große Anzahl der Sängerinnen und Sänger ist bereits über 30 Jahre und noch länger aktiv und

in den verschiedensten Funktionen tätig. Unsere öffentlichen Auftritte bestehen in der gesanglichen Umrahmung von Eröffnungsfeiern und Hochzeitsmessen sowie der Mitgestaltung von Messen und Gestaltung des besinnlichen Adventsingens in der Stadt und in den Katastralgemeinden von Zwettl“, so Obmann Franz Eichinger, der „alle sangesfreudigen Personen aus der Stadt Zwettl oder aus der unmittelbaren Umgebung“ sehr herzlich zum Mitmachen und zu einer Schnupperprobe einlädt. Die Proben finden montags ab 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Zwettl (Schulgasse 4) statt.

### Vereinsvorstand

Der Vorstand des Singkreises besteht aus der langjährigen Chorleiterin Maria Gassalik, Obmann Franz Eichinger, Obmann-Stv. Berta Kolm, Kassierin Irmgard Göschl sowie aus dem 1. Schriftführer Hermann Stark und der 2. Schriftführerin Alexandra Jelinek.



25 Künstlerinnen und Künstler nahmen mit ihren Arbeiten an der Ausstellung „Original-Druckgraphik“ teil, hier im Bild (v. li.) Peter Braunsteiner, Walpurga Ortag-Glanzer, Martin Anibas, Andreas Ortag, Gert Linke, Franz Part, Richard Künz, Elisabeth Homar, Erich Steininger und Brigitte Kordina mit Stadtrat Johann Krapfenbauer.

## Druckgraphik & Filme in der Galerie Blaugelbezwettl

Mit der „Langen Nacht des Films“ (14. Dezember) und der von 24. November bis 16. Dezember 2007 gezeigten Ausstellung „Original-Druckgraphik“ fand das Jahresprogramm der Galerie Blaugelbezwettl einen sehr schön gestalteten Ausklang.

Die Gemeinschaftsausstellung „Original-Druckgraphik“ versammelte die Arbeiten von insgesamt 25 Künstlerinnen und Künstlern - darunter so bekannte Namen wie Linde Waber, Leo Zogmayer und Erich Steininger.

Anlässlich der Ausstellungseröffnung führte Richard Künz mit den anwesenden KünstlerInnen ein Gespräch, das dem Thema „Druckgraphik heute“ gewidmet war. Aus der Sicht eines „Druckgraphikers mit Leib und Seele“ schilderte Erich Steininger die persönlichen Gründe, die ihn schon in jungen Jahren zur Druckgraphik, insbesondere zur Lithographie und zum Holzschnitt, hingezogen haben: Insbesondere der „Umgang mit Werkzeugen“ und die - sowohl schöpferische als auch handwerkliche

- „Tätigkeit in einer Werkstatt“ zählte er dabei zu den wichtigsten Erkennungszeichen des druckgraphischen Arbeitens.

Brigitte Kordina und Andreas Ortag betonten den in mehrere Arbeitsschritte unterteilten „Prozess des Hinarbeitens“ und das „Spiel mit Ebenen“, das den besonderen Reiz der Druckgraphik ausmache. Die erste Ausstellung im Jahr 2008 trägt den Titel „Kaltnadel“ und ist dem Schaffen von Erich Steininger gewidmet. Anlässlich der Vernissage am 22. Februar 2008 steht auch ein Kunstgespräch auf dem Programm, das KR Peter Kastner mit dem Künstler führen wird (Beginn: 21.00 Uhr). Eine Vorschau auf das Jahresprogramm 2008 finden Sie im Internet: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) bzw. [www.blaugelbezwettl.com](http://www.blaugelbezwettl.com)

# Stift Zwettl: Beginn der nächsten Sanierungsetappe

*Nach der heuer erfolgten Erneuerung des Kirchendaches und des Daches der Stiftsbibliothek werden die umfangreichen Arbeiten zur Restaurierung des Stiftes Zwettl 2008 mit der Sanierung der Stiftskirche fortgesetzt. Gleichzeitig wird auch die Stiftsbibliothek adaptiert und saniert.*

„In Summe belaufen sich die Investitionskosten für 2008 auf 905.000,- Euro und für 2009 auf 900.000,- Euro“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Anschluss an die zweite Kuratoriumssitzung, die am 20. Oktober 2007 im NÖ Landhaus stattfand. Die Investitionskosten für 2008 tragen das Stift, der Verein der Freunde des Zisterzienserstiftes Zwettl, die Diözese St. Pölten, das Land Niederösterreich, der Bund und die Stadtgemeinde Zwettl.

Aufgrund der Sanierungsarbeiten muss ein Teilbereich der Stiftskirche voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte 2008 für Besucher gesperrt werden. „Im Bereich des Chorumganges wird ein Gerüst aufgebaut, das den Restauratoren genauere Untersuchungen der historischen

Bausubstanz ermöglicht.

Die Kirche muss dafür nicht komplett geschlossen werden, lediglich der Chorumgang ist teilweise gesperrt“, so Abt KR Wolfgang Wiedermann.

## Internationales Orgelfest

Vor Beginn dieser Maßnahmen gibt es im Sommer 2008 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Internationalen Orgelfestes (29. Juni bis 19. Juli 2008) nochmals die Gelegenheit, die Innenarchitektur der Stiftskirche zu bewundern und dem Klang der Egedacher Orgel zu lauschen.

Um die touristische Attraktivität des Stiftes auch während der Bauphase zu gewährleisten, werden entsprechende Maßnahmen getroffen. So soll die kulturhistorisch bedeutsame Stiftsbibliothek mit



*Viele Maßnahmen sind in den kommenden Jahren erforderlich, um die kulturellen Schätze des Zisterzienserstiftes Zwettl für künftige Generationen zu bewahren. Hier eine Luftaufnahme, die im April 2007 entstanden ist und auf der u. a. die Arbeiten zur Sanierung des Kirchendaches zu sehen sind. Mit freundlicher Genehmigung der Autoren haben wir diese Aufnahme dem Bildband „Unbeachtetes Waldviertel“ entnommen (siehe Buchbesprechung auf Seite 33).  
Foto: Dieter Manhart*

ihren berühmten Deckenfresken in einem stärkeren Ausmaß als bisher der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

## Fertigstellung bis 2013

Bis zum Jahr 2013, dem 875-Jahr-Jubiläum des Stiftes Zwettl, sollen sämtliche Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein.

Die hierfür erforderlichen Ge-

samtkosten werden aus heutiger Sicht auf rund 6,3 Millionen Euro geschätzt.

Ein Dankeschön an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern, die zur Finanzierung dieses Projektes beitragen bzw. beigetragen haben.

**Spendenkonto „Netzwerk der Herzen“:** Raiffeisenbank Region Waldviertel-Mitte, BLZ 32 990, Kontonummer 42.

## Schüler gestalteten Weihnachtsdekorationen

*Als Beitrag zum touristischen Farbthema „Zwettl macht blau“ gestalteten die dritten und vierten Klassen der Hauptschule Zwettl unter der Leitung von HOL Karl Gündler eine ganze Reihe von Lichtobjekten, die verschiedenen Zwettler Firmen und Institutionen für die Dekoration ihrer Geschäfts- und Büroräume zur Verfügung gestellt wurden.*

Die vorweihnachtlich geschmückten Lichtobjekte können u. a. im Zwettler Stadtamt (Eingangsbereich und 1. Stock) sowie in den Büroräumen der Tourist-Info Zwettl (Sparkassenplatz 4) bewundert werden. Im Namen der Gemeinde sagen wir den Schülerinnen und Schülern auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die originell gestalteten Leihgaben!

*Bürgermeister Herbert Prinz, Stadträtin Andrea Wiesmüller und Stadtrat DI Johannes Prinz bedankten sich bei Dipl. Päd. HOL Karl Gündler (2. v. li.) für die zur Verfügung gestellten Lichtobjekte.*



## Kultur unter: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)



Kapellmeister Dir. Josef Paukner (re.), Obfrau Andrea Wiesmüller (li.) und ihr Stellvertreter Hubert Hauer (hinten, li.) freuten sich über das Konzertdebüt von Stefan Bichl, Raphael Eibensteiner und Thomas Pabisch am Flügelhorn (vorne, 2.-4. v. li.), Ines Hauer (vorne, 2. v. re.), Valerie Mayr und Nikolaus Prinz (hinten, v. re.) am Waldhorn und Jakob Allinger am Altsaxophon.

Foto: Musikverein C. M. Ziehrer

## Leopoldkonzerte begeisterten das Publikum

Mit seinen traditionellen „Leopoldkonzerten“ leistete der Musikverein C. M. Ziehrer am 16. und 17. November wieder einen sehr gelungenen Beitrag zum herbstlichen Kultur- und Veranstaltungsangebot.

Den begeisterten Musikfreunden wurde im Zwettler Stadtsaal ein abwechslungsreiches Programm geboten, dessen Bogen sich von klassischen und traditionellen Stücken bis hin zu jazzigen und swingenden Evergreens wie „Pennsylvania 6-5000“ spannte. Für die humorvolle Moderati-

on des Abends sorgte wieder Dir. Franz Fichtinger. Gemeinsam mit Kapellmeister Dir. Josef Paukner freute sich Jugendreferentin Isabella Prock über die Tatsache, dass sieben talentierte Jungmusiker ihren ersten großen Auftritt mit dem Musikverein erleben durften.



In ihrer Rolle als „Paulinchen mit dem Feuerzeug“ ignorierte Marlene Rammel (Mitte) die Warnungen der besorgten „Katzen“ Sejla Nakicevic und Patricia Bauer.

## Musik- und Hauptschule weckten „Kindheitserinnerungen“

Unter dem Titel „Kindheitserinnerungen“ präsentierten die Hauptschule und die Musikschule Zwettl am 23. November eine tolle Koproduktion.

Mit originell inszenierten Auszügen aus dem Kinderbuchklassiker „Struwelpeter“ sowie aus dem Märchen „Cinderella“ stellten die jungen Mitwirkenden – darunter das Jugendblasorchester sowie die Schulspielgruppe der HS Zwettl und ein Streiche-

rensemble der Musikschule – sowohl ihr musikalisches als auch ihr schauspielerisches Können unter Beweis. Schönster Lohn für die gelungene Aufführung war der begeisterte Applaus der rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörer.



Präsentierten eine „rockige“ Version der „gar traurigen Geschichte mit dem Feuerzeug“: Marlene Rammel, Christina Haider, Nadim Ortner, Patricia Bauer, Sejla Nakicevic und Markus Brunner.

Fotos: HS Zwettl



### Winterdienst

- Schneeräumung
- Splitt- bzw. Salzstreuung
- Schneeabtransport

Tel.: 02822 | 51516



## Maschinenring

## Tag der offenen Tür im ZwettlBad

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde gestaltet ein Projektteam der BHAK-Zwettl einen „Tag der offenen Tür“, der unter dem Motto „Sport, Wellness und Erlebnis“ am 27. Jänner 2008 von 13.00 bis 18.00 Uhr im ZwettlBad veranstaltet wird. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm u. a. mit Schwimmwettkämpfen, Modenschau, Gewinnspiel, Schmankerl-Büfett und geführten Rundgängen. Das BHAK-Projektteam und das Team des ZwettlBades freuen sich auf Ihr Kommen!



Die Schwimmkurse im ZwettlBad sind zu einer festen, bei Eltern und Kindern beliebten Einrichtung geworden. Hier im Bild eine Teilnehmergruppe mit ihrer Schwimmlehrerin Andrea Zeisler.

## Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene

Im November und Dezember wurden im ZwettlBad wieder Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene durchgeführt.

Unter der Betreuung der beiden Schwimmlehrer Bernhard Koller und Andrea Zeisler nahmen insgesamt 33 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren mit großer Begeisterung am Schwimmunterricht teil. Neben den vier Anfängergruppen gab es für die ge-

übteren Kinder auch die Möglichkeit, ihre Schwimmkenntnisse im Rahmen eines Kraulurses zu vervollständigen. Positiv war auch die Resonanz auf den angebotenen Schwimmkurs für Erwachsene, an dem fünf Personen teilnahmen.

## Neu im ZwettlBad: Wassergymnastik für Damen u. Herren

Im ZwettlBad wird jeweils dienstags von 19.30 bis 20.15 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren angeboten.

Das Training im Wasser eignet sich für alle Altersgruppen und ist, was die Förderung der persönlichen Gesundheit und Fitness anbelangt, mit vielen positiven Effekten verbunden: „Gymnastische Übungen im Wasser kräftigen die Muskulatur und fördern sowohl Beweglichkeit und Ausdauer als auch die Koordination und das generelle Wohlbefinden“, so Kursleiterin Renate Hahn, die als Di-

plom Wellness- und Beckenbodentrainerin bereits mehrere Aquagymnastik-Kurse durchgeführt hat.

Die Teilnahmekosten betragen 3,- Euro pro Einheit (zzgl. Eintrittskosten für das ZwettlBad).

Anmeldungen für diese Wassergymnastik werden gerne im ZwettlBad (Hammerweg 10, 3910 Zwettl) unter Tel. 02822 / 521 75 entgegengenommen.

## Öffnungszeiten des Zwettl-Bades in den Weihnachtsferien

Bade- und Saunagäste können das „alte“ Jahr von 26. bis 30. Dezember 2007 mit einem erholsamen ZwettlBad-Besuch ausklingen lassen oder das neue Jahr ab 2. Jänner 2008 mit einem Schwimm- und Saunavergnügen begrüßen.

Hier die genauen Öffnungszeiten:

Hl. Abend	24. Dezember	geschlossen
Christtag	25. Dezember	geschlossen
Mittwoch	26. Dez., 9.00 – 20.00 Uhr	Gemischte Sauna
Donnerstag	27. Dez., 9.00 – 22.00 Uhr	Gemischte Sauna
Freitag	28. Dez., 9.00 – 22.00 Uhr	Gemischte Sauna
Samstag	29. Dez., 9.00 – 22.00 Uhr	Gemischte Sauna
Sonntag	30. Dez., 9.00 – 20.00 Uhr	Gemischte Sauna
Silvester	31. Dezember	geschlossen
Neujahr	1. Jänner	geschlossen
Mittwoch	2. Jän., 9.00 – 22.00 Uhr	Gemischte Sauna
Donnerstag	3. Jän., 9.00 – 22.00 Uhr	Gemischte Sauna
Freitag	4. Jän., 9.00 – 22.00 Uhr	Gemischte Sauna
Samstag	5. Jän., 9.00 – 22.00 Uhr	Gemischte Sauna
Sonntag	6. Jän., 9.00 – 20.00 Uhr	Gemischte Sauna

Das Team des ZwettlBades freut sich auf Ihren Besuch!



Dorfspiele-Feier in Großglobnitz: Bgm. Herbert Prinz (3. v. li.) und Rita Kolm (4. v. li.) mit den TeilnehmerInnen und Ehrengästen, darunter die Gemeinderäte Hermann Hahn und Josef Eichinger (1. und 2. v. li.), StR Erwin Engelmayr (5. v. li.) sowie die sportlich erfolgreichen „Schwaiger Sisters“ Doris und Stefanie Schwaiger (hintere Reihe, Mitte).

## Dorfspiele-Abschlussfeier in Großglobnitz

Alle WettkämpferInnen aus Großglobnitz, die mit viel Engagement an den 7. Waldviertler Dorfspielen in Allentsteig teilgenommen haben, trafen sich auf Einladung der Gemeinde am 9. November zu einer Abschlussfeier im Gasthaus Widhalm.

Neben den vielen Aktiven und dem Organisationsteam konnte die Dorfspielverantwortliche Rita Kolm auch Bgm. Herbert Prinz, StR Erwin Engelmayr sowie die Gemeinderäte Hermann Hahn und Josef Eichinger begrüßen. Nach einem Rückblick auf die Bewerbe bedankte sich Rita Kolm bei den SportlerInnen für ihren Einsatz und bei der Stadtgemeinde für die Unterstützung. Bürgermeister Prinz lobte die in allen Wettbewerbsdisziplinen erbrachten Leistungen und äußerte den Wunsch, dass die Globnitzer „auch 2009 in Sallingberg die Stadtgemeinde Zwettl wieder so erfolgreich und mit so viel Teamgeist vertreten mögen“.



Wurden nach ihrer Heimkehr gebührend gefeiert: Die „Golden Girls“ Martina Hahn, Irina Gatterer, Alexandra Pöll, Teresa Müllauer und Lena Binder (hinten, v. li.) und das aus Veronika Prock, Clara Hahn, Valerie Minihold, Nina Atteneder und Lisa Ambros bestehende „Silber“-Team (vorne, v. li.).

Foto: Gym Zwettl/Mag. Franz Weiss

## Tolle Erfolge bei der „Cross Country“-Bundesmeisterschaft

Zwei Mädchenteams des Gymnasiums Zwettl nahmen am 6. November 2007 für das Bundesland NÖ an der in Bodensdorf (Kärnten) veranstalteten „Cross Country“-Bundesmeisterschaft teil. Mit beeindruckenden Laufleistungen sorgten die jeweils fünfköpfigen Gym-Teams für eine doppelte Sensation: In der Kategorie 1 weiblich (Jahrgang 1993 bis 1995) gingen die Zwettler Läuferinnen über eine Laufstrecke von 2 Kilometern als Vizestaatsmeister hervor. In der Jahrgangsstufe 1991 bis 1993 eroberten die Mädchen über eine Laufstrecke von 3 Kilometern den Bundesmeistertitel!

## Tenniskurse

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren, die in den Weihnachtsferien Tennis lernen oder ihr Tennisspiel verbessern möchten, sind bei der Sektion Tennis der Sportunion Zwettl an der richtigen Adresse. Zwischen 26. Dezember 2007 und 5. Jänner 2008 werden in der Tennishalle in der Zwettler Propstei wieder Nachwuchskurse angeboten. Die von Alfred und Stefan Karner betreuten Kurse, die sich am Alter und Leistungsniveau der TeilnehmerInnen orientieren, finden jeweils vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr statt und bestehen aus fünf Einheiten zu jeweils 1 ½ Stunden.

Die Kurskosten, einschließlich Trainer-Betreuung und Hallenbenutzung, betragen für Mitglieder der Sportunion Zwettl 45,- Euro (pro Kind und pro Kurs) bzw. 50,- Euro für Nichtmitglieder. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl wird um eine frühzeitige Anmeldung ersucht.

**Auskünfte und Anmeldungen:** Alfred Karner, Tel. 02822/54590 (E-Mail: karnera@tele2.at, Tennisbüfett: 02822/52852)



Mit dabei bei der Eröffnung der sanierten Tennishalle Zwettl (v. li.): Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Honeder, Mag. Gerhard Mengl (Obmann der Sportunion Zwettl), HR Mag. Julika Ullmann (Präsidentin der Sportunion NÖ), Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Tennis-Sektionsleiter Herbert Reitner.

## Sanierung der Tennishalle abgeschlossen

Im Rahmen eines Festaktes wurde die sanierte Tennishalle im Beisein von rund 120 Gästen am 5. Oktober von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav sowie von Bürgermeister Herbert Prinz und den Obmännern der Sportunion Zwettl bzw. der Sektion Tennis, Mag. Gerhard Mengl und Herbert Reitner, wieder ihrer Bestimmung übergeben.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes und der Sportunion Niederösterreich wurde die Tennishalle Zwettl von Ende Juli bis Anfang Oktober 2007 einer Sanierung unterzogen. Neben der Erneuerung des Daches und der Sanierung der Außenwände wurden auch neue Fenster und Türen eingebaut, weiters wurde das Gebäude mit einem verbesserten Wärmeschutz ausgestattet.

### Dank für finanzielle Unterstützung

Bürgermeister Herbert Prinz bedankte sich bei den Vertretern des Landes NÖ und der Sportunion NÖ für die finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens. Ein weiterer Dank galt den Mitgliedern des Vereines sowie den bauausführenden Firmen für die tatkräftige Zusammenarbeit.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav wies in ihrer Eröffnungsrede darauf hin, dass sie selbst eine „leidenschaftliche Tennisspielerin“ sei. Als Sportlandesrätin seien ihr sowohl die „Schaffung und Erhaltung attraktiver Sportstätten“ als auch die „Förderung des Jugendsports“ ein großes Anliegen. „Denn Sport fördert nicht nur Teamgeist und Fairness - er lehrt uns auch, uns auf ein Ziel vorzubereiten“, so das Fazit von Landesrätin Dr. Bohuslav, die sich anschließend gemeinsam mit der Präsidentin der Sportunion NÖ, HR Mag. Julika Ullmann, über die von den Jugendspielern Roman Haberleitner und Thomas Babisch überreichten Blumensträuße freute. Klangvoll umrahmt wurde der Festakt vom Bläserquartett Klopff unter der Leitung von Erich Klopff sen.

# Zwettler Volleyball-Erfolge 2007

Zum breiten Spektrum der Sportförderung seitens der Gemeinde Zwettl zählt u. a. die Disziplin „Volleyball“. Dank der Bemühungen des 2005 gegründeten Vereines „Volleyteam Waldviertel“ ist es in den vergangenen Jahren gelungen, zahlreiche Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren für diese Sportart zu begeistern.

Angefangen bei „Schnuppertrainingsstunden“ für interessierte Mädchen und Burschen über Trainingslager bis hin zum Vorbereitungstraining für Meisterschaftsbewerbe kümmert sich ein zehnköpfiges Betreuer- und Trainer-team unter der Leitung von Mag. Thomas Haller um die Koordination des gesamten Spiel- und Trainingsbetriebes.

Die Stadtgemeinde Zwettl

unterstützt(e) die Arbeit des Vereines in den Jahren 2005 bis 2008 mit Subventionen in Höhe von insgesamt 28.000,- Euro.

Besonders erfreulich sind die Ergebnisse, die im Lauf des heurigen Jahres von den verschiedenen Jugend- und Schulteams erzielt werden konnten. Hier die herausragendsten Erfolge, zu denen wir auch an dieser Stelle herzlich gratulieren!



Das von Rupert Weissinger (hinten, re.) betreute Mädchen-Volleyballteam der BHAZ Zwettl – bestehend aus Isabella Resch, Madeleine Böhm, Sandra Bachhofner und Melanie Böhm (hinten, v.li.) sowie Verena Lemp, Bianca Innerhofer, Karin Siegl und Corinna Bayer (vorne, v.li.) - errang beim Landesfinale der Oberstufen-Landesmeisterschaft den Landesmeistertitel.

Foto: BHAZ Zwettl



Nach einer hervorragend gelaufenen Saison gingen die Waldviertler Volleyballerinnen aus der 2. Landesliga als Meister hervor und sicherten sich damit den Aufstieg in die 1. Landesliga. Im Zuge einer tollen Saison konnten die jungen Sportlerinnen 21 von insgesamt 24 Spielen für sich entscheiden. Hier im Bild das Meisterteam mit den Trainern Zdenek Smejkal und Mag. Thomas Haller: Franziska Mayerhofer, Melanie Böhm, Sandra Bachhofner, Bettina Hauer (hinten, v.li.), Lisa Meisner, Karin Mitterecker, Tina Haller, Theresa Prinz und Birgit Weissinger (vorne, v.li.).

Foto: Volleyteam Waldviertel



Holten im Frühjahr 2007 „Silber“: Das von Trainer Stefan Löschenbrand (vorne, re.) betreute Oberstufenteam des Zwettler Gymnasiums – bestehend aus Ulrich Schwaiger, Gregor Schmidt, Michael Stiermaier, Rudolf Bind, Jonathan Bayerl, Thomas Hahn und Mario Huber – verfehlte bei der Oberstufen-Landesmeisterschaft nur knapp den Landesmeistertitel.

Foto: Gym Zwettl

 **INTERSPORT  
RUBY**

**Sport und Sportmode  
Ski/Fahrrad-Service u. Verleih  
Sonderpreise für Vereine**

3830 Waidhofen • Böhmstraße 30 • Tel. 02842 / 521 36  
3910 Zwettl • Industriestraße 25 • Tel. 02822 / 529 82



*Schach als generationenverbindende Freizeitbeschäftigung: Unser Beispielfoto zeigt die jungen TeilnehmerInnen der Waldviertler Schüler-Schachmeisterschaft 2007 mit Landesverbandspräsident Franz Modliba und Organisationsleiter Karl Wagner.*

*Foto: Schachklub Zwettl*

## Positive Jahresbilanz des Schachklubs Zwettl

*Mit regelmäßigen Angeboten und Übungsstunden ist es den Verantwortlichen des Schachklubs Zwettl auch heuer wieder gelungen, viele Kinder und Jugendliche für diese Sportart zu gewinnen.*

Mit 33 Jugendlichen weist der aus insgesamt 83 Mitgliedern bestehende Verein einen erfreulich hohen Anteil an jungen SpielerInnen auf. Vom harmonischen „Miteinander“ der Generationen geprägt sind auch die Schach-Übungsstunden für NachwuchsspielerInnen, die jeweils montags – mit Ausnahme der Ferien – von 18.00 bis 19.00 Uhr im Clublokal Gasthaus Schierhuber in der Galgenbergstraße 3 durchgeführt werden.

In der VS Zwettl haben interessierte SchülerInnen die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Freigegegenstands mit den Grundkenntnissen des Schachspiels vertraut zu machen. Um die Betreuung dieser Angebote kümmern sich „Allround-Funktionär“ Karl Wagner und ein Team von Jugendbetreuern.

„Im zurückliegenden Jahr nahmen wir mit fünf Mannschaften an den verschie-

denen Meisterschaften teil: Zwettl 1 spielte mit 6 Teilnehmern in der zweiten Bundesliga. Zwettl 2 mit 8 Spielern in der NÖ Landesliga. Zwettl 3 als Jugendmannschaft mit 5 Spielern in der 1. Klasse Waldviertel. Zwettl 4 mit 6 Spielern in der Waldviertelliga und Zwettl 5 mit 4 Spielern in der zweiten Klasse Waldviertel. Während diese Mannschaft mit Rang 1 den Herbstdurchgang erfolgreich beendete, liegen die übrigen Mannschaften mit Ausnahme der Bundesliga im guten Mittelfeld“, so eine Zusammenfassung von Schachklub-Präsident Dr. Anton Denk, der sich anlässlich des Jahreswechsels bei den Mitgliedern und Funktionären und bei „allen Freunden und Förderern“ des Zwettler Schachklubs für die Unterstützung bedankt.

Infos über die Turnierfolge und Aktivitäten des Schachklubs Zwettl finden Sie im Internet: <http://sk-zwettl.nit.at/>

## Spannende Matches beim Betriebe- und Orteturnier

*In der Sporthalle Zwettl wurden am 25. November und 2. Dezember 2007 wieder die traditionellen Hallenfußballturniere der Zwettler Betriebe und Orte ausgetragen.*

Mit einem Torverhältnis von 22 : 5 Toren errang das Team „SG Ämter Zwettl“ auch heuer wieder den Gesamtsieg vor der zweitplatzierten Mannschaft „Lagerhaus Werkstätte“ und der drittplatzierten „SG Straßenmeisterei“.

### „Zwettl Stadt“ gewinnt Orteturnier

Als Sieger des Orteturnieres ging das Team „Zwettl Stadt“

hervor, gefolgt von den Mannschaften „SG Eschabruck“ und „SG Jagenbach“.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer und an das Organisationsteam, vor allem an die Schiedsrichter Johann Kienmeyer, Franz Müllner, Harald Resch, Willi Tüchler und Willi Stöckhuber sowie an Turnierleiter Wolfgang Stich.



*Die Finalisten und Pokalsieger des Betriebe- und Orteturnieres mit Vbgm. Friedrich Sillipp und den Mitgliedern des Schiedsrichter- und Organisationsteams.*



**Newsletter abonnieren unter:**  
[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

## Blumenschmuckaktion „Blühende Gemeinde 2007“: Anerkennung für Blumenschmuck & Gartengestaltung

Anlässlich einer Feierstunde, die am 10. Oktober im Großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtamtes stattfand, bedankten sich Bürgermeister Herbert Prinz und Umweltstadtrat Erwin Engelmayer bei den nominierten Preisträgern der Blumenschmuckaktion „Blühende Gemeinde“ für das gezeigte Engagement.

Insgesamt 65 Hausbesitzer-Familien wurden mit Urkunden und Blumen geehrt. Eine fünfköpfige Jury bestehend aus Gärtnermeister Helmut Hahn, GR Rudolf Assfall, StR Andrea Wiesmüller, GR Gabriele Zeller und StR Erwin Engelmayer war im August im gesamten Gemeinde- und Stadtgebiet unterwegs, um die schönsten Blumenschmuck-Arrangements zu ermitteln. Bürgermeister Prinz und Jurymitglied StR Engelmayer freuten sich über die „Vielzahl an ansprechenden Gestaltungen, die in den 54 Katastralgemeinden unserer ‚Blühenden Gemeinde‘ für optische Akzente sorgen“ und über die Tatsache, dass es auch 2008 wieder eine Blumenschmuckaktion geben wird.



Die im Rahmen der Blumenschmuckaktion „Blühende Gemeinde 2007“ ausgezeichneten Hausbesitzer-Familien mit Bürgermeister Herbert Prinz (li.), Umweltstadtrat Erwin Engelmayer (re.) und den Jurymitgliedern GR Rudolf Assfall, StR Andrea Wiesmüller und GR Gabriele Zeller.

# Neu- und Gebrauchtwagen. Verkauf und Werkstätte.



**wiesenthal** Turk

3910 Zwettl, Kremser Straße 38, Tel. 028 22/535 25-0, Fax DW 29  
www.wiesenthal.at

# Umweltthema Klimaschutz global und regional betrachtet

Nach der erfolgreichen Gestaltung des „Zwettler Althausstages“ (2006) veranstaltete der Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Energie und Umwelt“ heuer erstmals einen Klimatag, der am 20. Oktober in der Wirtschaftskammer Zwettl stattfand.

Im ersten von insgesamt sechs Vorträgen befasste sich die Gastreferentin DI Ulla Wittmann vom Klimabündnis NÖ mit den Ursachen und Auswirkungen des weltweiten Klimawandels.

GR Ing. Ewald Gärber präsentierte anschließend die Ergebnisse einer im Siedlungsbereich, Sonnentorweg durchgeführten CO<sub>2</sub>-Fragebogenaktion. Ausgehend vom konkreten Energieverbrauch u. a. für Raumheizung, Warmwassererzeugung und Mobilität wurde für die einzelnen Haushalte eine persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt.

Unter dem Titel „Mobilität heute, morgen, übermorgen“ zeigte Arbeitskreisleiter DI Helmut Priesner den Beitrag des Verkehrs zur CO<sub>2</sub>-Emission auf und gab einen Ausblick u. a. auf den Entwicklungs-

stand von Hybridfahrzeugen und Biokraftstoffen. Tipps zu den Themen „Bauen und Wohnen“ hielt DI Manfred Sonnleithner von der Energieberatung NÖ bereit, der anhand konkreter Beispiele u. a. die „Grundsätze für den Bau von Passivhäusern“ erläuterte.

## Energie im Haushalt

Praxisbezogen war auch der Vortrag von Ing. Ewald Grabner („die umweltberatung“ Waldviertel), der unter dem Titel „Energie im Haushalt - Geld sparen, Klima schützen“ u. a. auf die häufig gestellte Frage „Welche Sparmaßnahmen bringen die größten Einsparungen?“ sowie auf das Thema „Dämmen und Heizen beim Altbau“ einging. Georg Schulmeister informierte abschließend über die



Zeigten in ihren „Klimatag“-Vorträgen globale und regionale Perspektiven zu den Themen „Klimaschutz und Klimawandel“ auf: Georg Schulmeister (Lux Installationen), Ing. Ewald Grabner (die umweltberatung Waldviertel), DI Helmut Priesner, GR Ing. Ewald Gärber und DI Ulla Wittmann vom Klimabündnis Niederösterreich  
Foto: Michaela Seyer

heutigen Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie. Anhand mehrerer Beispiele – darunter auch das auf Initiative des Arbeitskreises entwickelte „Zwettler Solarmodell“ – erläuterte er die umfangreichen Einsatzmöglichkeiten und die Funktionsweise von Solaranlagen.

In einem Punkt waren sich

alle Referenten des Klimatages einig: „Jeder Einzelne kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und dabei in vielen Fällen auch Geld sparen. Sowohl durch verbesserte Angebote als auch durch verstärkte Bewusstseinsbildung ergeben sich vielfältige Möglichkeiten zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.“



„Heckentag“-Pflanzenausgabe im Bauhof: Martina Kerschbaum aus Kleinotten und ihr Sohn Roland hatten am „Heckentag“-Gewinnspiel von Radio NÖ teilgenommen und freuten sich sowohl über einen Gewinn-Gutschein im Wert von 40,- Euro, den sie für die Bestellung von Obstbäumen und Sträuchern verwendeten, als auch über die fachkundige Beratung durch die Gemeindegärtner Karl Zeinzinger (li.) und Leopold Jungwirth (re.).

## „Heckentag“-Abholservice wurde gerne genutzt

Als Beitrag zur landesweiten „Heckentag“-Naturschutzaktion bot die Stadtgemeinde Zwettl auf Initiative von Umweltstadtrat Erwin Engelmayer ihren Bürgerinnen und Bürgern auch heuer wieder ein Bestell- und Abholservice an.

Insgesamt 25 Haushalte nutzten die Möglichkeit einer Sammelbestellung und ersparten sich somit die Abholfahrt nach Eitzmannsdorf am Kamp. Die bestellten Sträucher und Obstbäume standen am 3. November im Bauhof der Gemeinde zur Abholung bereit.

Die Bestellerinnen und Besteller nahmen gerne die Gelegenheit wahr und ließen sich von den Gemeindegärtnern Karl Zeinzinger und Leopold Jungwirth zusätzliche Tipps für die Auspflanzung geben.

„Das Transport- und Abholservice spart Zeit und Autofahrten und trägt somit auch zur Entlastung der Umwelt bei“, freute sich Stadtrat Erwin Engelmayer über viele positive Rückmeldungen.

## Innovatives Sonnenenergie-Modell im Stadtzentrum

*Auf Initiative des Stadterneuerungs-Arbeitskreises „Energie und Umwelt“ wurde am 25. Oktober auf dem Zwettler Sparkassenplatz das „Zwettler Solarmodell“ vorgestellt und in Betrieb genommen.*

Beim „Zwettler Solarmodell“ handelt es sich um ein gemeinsam entwickeltes Passivhausmodell, das u. a. mit einem Sonnenkollektor und einem Photovoltaik-Element ausgestattet ist und dessen Isolierung modernsten Standards entspricht.

Das technische „Innenleben“ des 2,2 Meter breiten und 2,7 Meter hohen Hausmodells besteht aus einem isolierten Warmwasserspeicher samt Umwälzpumpe, Heizschlange, Ausdehnungsgefäß und Steuergerät. „Das Solarmodell soll zeigen, dass Sonnenenergie nicht nur für die Warmwassergewinnung sondern auch für die Raumheizung genutzt werden kann.

Mit sehr guter Wärmedämmung und ausreichend Speichervolumen können auch kalte Tage überbrückt werden“, erläutern die Projektkoordinatorinnen DI Helmut Priesner und Ing. Ewald Grabner („die umweltberatung“ Waldviertel) die im Zeichen des Klimaschutz stehende Projektidee.

### Keine äußere Energiezufuhr

Mehrere heimische Firmen haben ihr „Know-how“ eingebracht und unentgeltlich bei der Verwirklichung des „Zwettler Solarmodells“ mitgearbeitet. Besonders interessant ist die Tatsache, dass das „Zwettler Solarmodell“ keine äußere Energiezufuhr benötigt: „Die Sonne liefert die gesamte Energie für das Solarmodell – auch der Strombe-



*Möchten mit dem „Zwettler Solarmodell“ das Nutzungspotential der Sonnenenergie aufzeigen (v. re.): Ing. Ewald Grabner („die umweltberatung“) und DI Helmut Priesner mit den an der Umsetzung beteiligten Firmenchefs Friedrich Sillipp (Dachdeckerei und Spenglerei Sillipp), Christoph Kastner (Kreativer Holzbau Kastner) und Georg Schulmeister (LUX Installationen).*

darf für die Pumpe und die Regelung wird mittels einer Photovoltaikanlage abgedeckt“, so der ebenfalls in die Umsetzung eingebundene LUX-Juniorchef Georg Schulmeister.

Das „Zwettler Solarmodell“ soll bis Anfang Mai 2008 im Zwettler Stadtzentrum aufgestellt bleiben und Passanten über das Nutzungspotential der Sonnenenergie informieren. Wichtige Messdaten wie Außentemperatur und Innentemperatur werden aufgezeichnet und auch außen sichtbar angezeigt.

Anlässlich des „Tages der Sonne“ werden sowohl die ausgewerteten Daten als auch die im Zuge des Probetriebes gewonnenen Erfahrungswerte im Mai 2008 der Öffentlichkeit präsentiert.

## Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

### Jänner 2008

Mittwoch, 2. von 16-19 Uhr	Samstag, 16. von 8-11 Uhr
Freitag, 4. von 13-17 Uhr	Montag, 18. von 7-12 Uhr
Montag, 7. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 20. von 16-19 Uhr
Mittwoch, 9. von 16-19 Uhr	Montag, 25. von 7-12 Uhr
Montag, 14. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 27. von 16-19 Uhr
Mittwoch, 16. von 16-19 Uhr	
Samstag, 15. von 8-11 Uhr	
Montag, 21. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 23. von 16-19 Uhr	
Montag, 28. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 30. von 16-19 Uhr	

### Februar 2008

Freitag, 1. von 13-17 Uhr	Montag, 17. von 7-12 Uhr
Montag, 4. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 19. von 16-19 Uhr
Mittwoch, 6. von 16-19 Uhr	geschlossen
Montag, 11. von 7-12 Uhr	Feiertag
Mittwoch, 13. von 16-19 Uhr	Mittwoch, 26. von 16-19 Uhr
	Montag, 31. von 7-12 Uhr

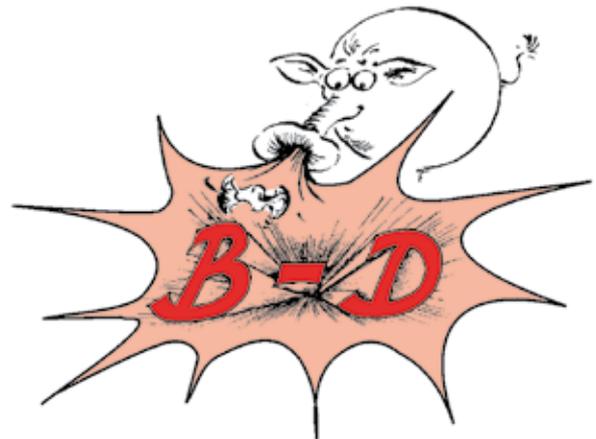
### März 2008

Montag, 3. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 5. von 16-19 Uhr
Freitag, 7. von 13-17 Uhr
Montag, 10. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 12. von 16-19 Uhr
Samstag, 15. von 8-11 Uhr
Montag, 17. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 19. von 16-19 Uhr
geschlossen
Feiertag
Mittwoch, 26. von 16-19 Uhr
Montag, 31. von 7-12 Uhr

# BRANTNER-DÜRR

GesmbH.

Müllentsorgung  
Straßenreinigung  
Containerservice  
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17  
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12  
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Erfolg im Jahr 2008!*



Feierten jeweils „runde Geburtstage“: Obm.-Stv. Dr. Rüdiger Wolf (70), OSR Franz Prinz (80) und Obmann Dr. Michael Kraus (60).

## Runde Geburtstage beim Museumsverein Schloß Rosenau

Anlässlich der Vorstandssitzung des Museumsvereines Schloß Rosenau konnten am 15. November 2007 gleich vier erfreuliche Anlässe gefeiert werden: Der ehemalige Volksschuldirektor und langjährige Obmann des Fremdenverkehrsvereines Schloß Rosenau, OSR Franz Prinz, vollendete heuer sein 80. Lebensjahr.

„Runde Geburtstage“ feierten auch der nunmehr 60-jährige Museumsobmann und „Großmeister der Großloge von Österreich“ Dr. Michael Kraus sowie der als Obmann-Stellvertreter wirkende „70er“ Dr. Rüdiger Wolf. Gewürdigt wurde besonders das Wirken von OSR Franz Prinz, den man mit Fug und Recht als „gute Seele“ des Freimaurermuseums bezeichnen kann und der sich seit dem Eröffnungsjahr 1976 mit unermüdlichem Engagement um die Betreuung der Museumsbesucher kümmert. Unterstützt wurde er hierbei vor allem durch seine leider im Vorjahr verstorbene Gattin Maria (geb. Seifert), die ihm bei der Organisation von Führungen sowie bei der Betreuung des gesamten Museums-

Für ihre Arbeit als Gastgeberin im Schlosshotel Rosenau wurde Margit Zulehner von der Kooperation „Schlosshotels & Herrenhäuser“ zur „Schlossherrin des Jahres 2007“ gewählt.

betriebes zur Seite stand.

„OSR Prinz weiß über die Welt der Freimaurer vom Barock bis heute Bescheid wie kaum ein anderer und versteht es, dieses Wissen an die Besucherinnen und Besucher weiterzugeben“, dankte StR Johann Krapfenbauer anlässlich einer Feierstunde in Schloß Rosenau für das langjährige Engagement.

Glückwünsche konnte auch Schriftführerin Margit Zulehner entgegennehmen, die für ihre Arbeit als Pächterin des Schlosshotels Rosenau von der Kooperationsgemeinschaft „Schlosshotels & Herrenhäuser“ mit dem Titel „Schlossherrin des Jahres 2007“ ausgezeichnet wurde.



## Zur Erinnerung an Franz Schrammel

Eine große Trauergemeinde nahm am 9. November auf dem Syrnauer Friedhof Abschied von dem nach längerer Krankheit allzu früh verstorbenen „Bergwirt“ Franz Schrammel.

Der Gastwirtssohn Franz Schrammel wurde am 9. März 1949 in Moidrams geboren. Nach dem Besuch der Volk- und Hauptschule absolvierte er die Berufsausbildung zum Koch und Kellner.

Gemeinsam mit Gattin Maria übernahm er 1976 den elterlichen Gasthof in Moidrams, den er in den folgenden Jahren zum weit über die Region hinaus bekannten Hotelrestaurant „Bergwirt Schrammel“ ausbaute. Durch bauliche und inhaltliche Gestaltungsmaßnahmen setzte Franz Schrammel u. a. im Bereich Seminartourismus neue Akzente. Als innovativer, stets um das Wohl seiner Gäste bemühter Gastwirt und Hotelier trug er dazu bei, den Ruf des Waldviertels als gastfreundliche Wander- und Familienregion zu stärken.



Franz Schrammel †

Im Zeichen der im Jahr 2000 gegründeten Kooperationsgemeinschaft „Wir Zwettler Wirte“ wirkte Franz Schrammel mit viel Engagement u. a. bei der Umsetzung des gemeindeweiten Tourismusprojektes „Das neue gastliche Zwettl“ mit.

Die Stadtgemeinde Zwettl wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Totengedenken zu Allerheiligen

An Allerheiligen versammelten sich wieder die Ehrenabordnungen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, des Österreichischen Bundesheeres, der Freiwilligen Feuerwehr, des Österreichischen Roten Kreuzes, der Polizei und des Österreichischen Kriegsopferversverbandes, um gemeinsam der Verstorbenen und der Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Bürgermeister Herbert Prinz wies in seiner Ansprache auf die besondere Bedeutung dieses Gedenktages hin und äußerte den Wunsch, „dass wir auch künftig in einem friedvollen Österreich, in einem friedlichen Europa und in einer kriegsfreien Welt zusammen leben.“

Anschließend sprach Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser

ein Gebet für die Verstorbenen.

Für die würdevolle musikalische Umrahmung dieser Totengedenkfeier zeichnete auch heuer wieder der Musikverein C. M. Ziehrer verantwortlich, der den Choral „Gebet vor der Schlacht“ sowie das Lied „Der gute Kamerad“ und die Bundeshymne intonierte.



Am 1. November wurde beim Kriegerdenkmal in der Gartenstraße wieder der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht. Bürgermeister Prinz brachte in seiner Ansprache die Überzeugung zum Ausdruck, dass Friedenssicherung im Interesse heutiger und künftiger Generationen „oberstes Gebot“ sei.



Leopold Eichinger – hier im Bild mit Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bürgermeister Herbert Prinz und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp – feierte seinen 101sten Geburtstag im Kreis seiner Familie.

Foto: NÖN Zwettl/Siegfried Pöll

### Zum 101. Geburtstag von Leopold Eichinger

Mit einem Alter von 101 Jahren ist Leopold Eichinger der älteste Bürger der Stadtgemeinde Zwettl. Der rüstige Jubilar, der am 15. Oktober 1906 in Langschlägerwald geboren wurde und der seit 1980 bei der Familie seines Sohnes in der Zwettler Frieden-Siedlung lebt, freute sich über zahlreiche Glückwünsche. Bürgermeister Herbert Prinz, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann übermittelten namens der Gemeinde und der Öffentlichkeit die besten Wünsche.

Mit dem Jubilar, der auf ein erfülltes Leben zurückblicken kann und der nach wie vor an den Geschehnissen des Alltagslebens interessiert ist, freuten sich die Söhne Franz und Leopold Eichinger, Maria Schuh, Helga Haneder, die Schwiegertöchter Maria und Gerlinde Eichinger, Erich Schuh, Johann Haneder sowie die Enkelkinder Birgit, Elvira, Herwig und Petra Eichinger.

Wir schließen uns den Gratulanten an und wünschen Leopold Eichinger auch auf diesem Wege Glück und Gesundheit!

### Goldene Hochzeit



### Goldene Hochzeit von Dr. Robert und Maria Raming

Zum Fest der Goldenen Hochzeit übermittelte Vizebgm. Friedrich Sillipp dem langjährigen ehemaligen Zwettler Bezirksrichter Dr. Robert Raming und seiner Gattin Maria am 23. Oktober 2007 die Glückwünsche der Stadtgemeinde Zwettl. Nach beruflichen Stationen, u. a. als Amtsleiter des Bezirksgerichtes Raabs an der Thaya, war der Jurist Dr. Raming von 1976 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989 als Gerichtsvorsteher des Bezirksgerichtes Zwettl tätig. Mit dem Jubelpaar freuten sich auch die Enkelkinder Nikolaus und Theresa, die Söhne Berthold und Wolfgang sowie Tochter Irene und Schwiegertochter Astrid (v. li). Foto: NÖN Zwettl/Pöll

### Geburtstage

#### 101. Geburtstag

15. Oktober Leopold **Eichinger**, Zwettl, Burggasse 5

#### 99. Geburtstag

27. Dezember Maria **Scheidl**, Jahrgang 39

#### 98. Geburtstag

6. November Leopoldine **Steinger**, Zwettl, Martini-Platzl 1

#### 96. Geburtstag

5. November Franz **Auer**, Moidrams 21

8. November HR DI Kurt **Ehrenberger**, Zwettl, Burggasse 15

29. November Maria **Kaufmann**, Waldhams 10

#### 95. Geburtstag

14. Oktober Theresia **Wagner**, Germanns 20

#### 94. Geburtstag

1. Oktober Brigitta **Bussecker**, Zwettl, Landstraße 1

#### 93. Geburtstag

16. Oktober Leopoldine **Anderl**, Zwettl, Kampthalstraße 8

26. November Johanna **Schweitzer**, Niederneustift 21

19. Dezember Anna **Schleritzko**, Zwettl, Martini-Platzl 1

31. Dezember Rosina **Hohl**, Marbach am Walde 15

Schnittblumen - Floristik Topf- und Balkonpflanzen  
Baumschulwaren - Gartenberatung



**Gärtnerei**  
**HAHN**  
Bernhard

3910 Zwettl-NÖ, Gartenstraße

Tel. 02822/52653 - Fax 02822/52352-16

Mobil 0664/3013118

E-mail: info@gaertnerei-hahn.at

www.gaertnerei-hahn.at

## Geburtstage

### 92. Geburtstag

24. Oktober Wilhelmine **Schalk**, Zwettl, Propstei 44  
1. Dezember Dr. Harald **Mayerhausen**, Zwettl, Burggasse 16

### 91. Geburtstag

16. November Maria **Pichler**, Jagenbach 127  
22. November Agnes **Todt**, Zwettl, Martini-Platzl 1

### 90. Geburtstag

3. Oktober Theresia **Schindl**, Großglobnitz 15  
12. Oktober Theresia **Müllner**, Hörweix 1  
24. November Maria **Katzlberger**, Zwettl, Alpenlandstraße 10  
14. Dezember Christine **Dirnberger**, Oberwaltenreith 9

## Geburten

30. September Antonio **Plazibat**, Zwettl  
12. Oktober Lena Sophie **Mittag**, Zwettl  
13. Oktober Jonathan Emanuel **Haas**, Rosenau Dorf  
17. Oktober Melanie **Strasser**, Kleinotten  
21. Oktober Alice **Pfeffer**, Kleinschönau  
22. Oktober Alina Michaela **Penz**, Gschwendt  
Florian **Siegl**, Waldhams  
23. Oktober Selina Maria **Bernhard**, Unterrosenauerwald  
25. Oktober Valentin **Floh**, Rosenau Dorf  
4. November Nadine **Gretz**, Rudmanns  
11. November Isabella **Senk**, Jagenbach

15. November Leonie **Brunner**, Friedersbach  
16. November Emilie Rose **Eloy**, Zwettl  
22. November Marvin **Zinner**, Mitterreith



## Eheschließungen

5. Oktober Christoph Josef **Reiter**, Friedersbach und  
Melanie **Meneder**, Friedersbach  
Markus **Hengstberger**, Moidrams und  
Mag. Markéta **Soukopova**, Prostejöv  
6. Oktober Alexander **Dürr**, Zwettl und  
Anita **Zeilinger**, Waldhausen  
12. Oktober Thomas **Danzinger**, Schweigggers und  
Nicole **Redl**, Gerlas  
26. Oktober Mag. Berndt **Kienmeyer**, Zwettl und  
Joanna Ruth **Humphreys** BA, Wien



## Todesfälle

19. September Maria **Hobiger**, 87 Jahre, Zwettl  
21. September Alois **Fügerl**, 75 Jahre, Zwettl  
24. September Maria **Schipany**, 82 Jahre, Rudmanns  
25. September Rosina **Todt**, 91 Jahre, Zwettl  
3. Oktober Josef **Bussecker**, 64 Jahre, Zwettl  
Herbert **Geisberger**, 44 Jahre, Kleinschönau  
4. Oktober Konrad **Hackl**, 95 Jahre, Zwettl  
15. Oktober Julia **Pfeiffer**, 80 Jahre, Zwettl  
22. Oktober Karl Adolf **Kohlbeck**, 89 Jahre, Zwettl  
Alois **Böhm**, 76 Jahre, Marbach am Walde  
26. Oktober Hildegard **Fröschl**, 79 Jahre, Zwettl  
30. Oktober Anton **Stern**, 75 Jahre, Niederneustift  
31. Oktober Leopoldine **Reuberger**, 75 Jahre, Niederglobnitz  
4. November Franz Wolfgang **Schrammel**, 58 Jahre, Moidrams  
6. November Rosa **Noitzmüller**, 89 Jahre, Moidrams  
8. November Anton **Fletzberger**, 85 Jahre, Zwettl  
Henriette Adolfine **Riedler**, 58 Jahre, Rosenau  
11. November Rosa **Helmreich**, 94 Jahre, Waldhams  
12. November Josef **Müller**, 69 Jahre, Zwettl  
16. November Josefa Anna **Asenbaum**, 95 Jahre, Zwettl  
26. November Aloisia **Kobli**, 80 Jahre, Jagenbach  
Margareta Maria **Krammer**, 88 Jahre, Zwettl

## EIGENE ERZEUGUNG -

**Grabmale, Restaurierungen**  
**Steinbau**

**Günstige Winterrabatte**

**Steinmetzmeister WUNSCH**  
**GmbH & Co KG**

3910 ZWETTL, KREMSER STR. 48  
Telefon: 02822/52 478 • Telefax: DW 7



## EIGENE STEINBRÜCHE

**STEIN**  
**WUNSCH**



www.wunsch-stein.at

E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at



ZISTERZIENSER  
STIFT ZWETTL  
1138



## Stiftstaverne

Zu den Weihnachtsfeiertragen verwöhnt die Stiftstaverne mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, unter anderem mit einem dreigängigen, weihnachtlichen "Hirtenmenü" und einem "Kinder-Hirtenmenü".



Die Stiftstaverne wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest!

[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

Stiftstaverne, 3910 Stift Zwettl 16, Tel. 02822 20202-36, [taverne@stift-zwettl.at](mailto:taverne@stift-zwettl.at)



**Friedrich  
Sillipp**  
Ges.m.b.H.

*Wir wünschen  
unseren Kunden frohe  
Weihnachten und ein  
erfolgreiches  
Jahr 2008!*

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**

3910 Zwettl - Moidrams 66 - Tel. 02822/536 96 - Fax DW 20  
Homepage: [www.sillipp.at](http://www.sillipp.at) - E-Mail: [info@sillipp.at](mailto:info@sillipp.at)

**Fichtinger**



**PAPIER- UND LEDERWAREN** Dreifaltigkeitsplatz 1

**SPIELWAREN TISCHKULTUR**

Landstrasse 36

3910 ZWETTL +43 2822 52291

[fichtinger@wvnet.at](mailto:fichtinger@wvnet.at)



**Ludwig Riedler KG**

A-3910 Zwettl-Gradnitzer Straße 2



**Riedler**

„Wir bewegen mehr!“

**BAGGER u. ERDBAU  
SAND u. SCHOTTER**

Int. Transporte | Sand - Schotter | Erdaushub | Kräne - Minibagger | Winterdienst | Bauverkehr

Tel 02822/54400 [www.riedler.at](http://www.riedler.at) mail: [office@riedler.at](mailto:office@riedler.at)

# Lagerhaus | Zwettl

## FEUERWERK

Vorstellung  
Feuerwerk-Programm  
vor dem  
Raiffeisenmarkt!\*



um 16.30 Uhr

z.B.:

Raketensortiment  
"STARLIGHT"

15 Stück Packung



# 14,95

\* Bei passender Witterung!

*Die ideale  
Geschenkidee!*

Bereiten Sie Freude mit  
Gutscheinen vom  
Lagerhaus  
Zwettl!



Angebote gültig bis 31.12.2007 bzw. solange der Vorrat reicht. Preise inkl. aller Steuern, Irrtum und Änderungen vorbehalten. Farbatweichungen sind druckbedingt.

# MODE FÜR FESTE MODE



Beim Schenken an  
Gutscheine denken!



DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS

Splechna Moden  
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17  
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20  
splechna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

**JEDEN Samstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!**



Festliche Kleidung für Damen und Herren